

FORTBILDUNGS PROGRAMM

2025

- für Ärztinnen und Ärzte
- für Psychotherapeutinnen und -therapeuten
- für Berufseinsteigerinnen und -einsteiger
- für Praxismitarbeiterinnen und -mitarbeiter



Dieses Fortbildungsprogramm sowie kurzfristige Zusatzangebote und Informationen finden Sie regelmäßig aktualisiert auf unserer Homepage unter www.kvhessen.de/termine sowie unter veranstaltung.kvhessen.de. Außerdem veröffentlichen wir diese in unserer Mitgliederzeitschrift „Auf den Punkt.“



ANMELDUNG SCHNELL UND EINFACH:
Unsere Online-Anmeldung finden Sie unter:
veranstaltung.kvhessen.de/



NOCH NICHT REGISTRIERT?
Die Registrierung öffnet sich direkt unter:
veranstaltung.kvhessen.de/login



ANLEITUNG GEFÄLLIG?
Video-Anleitungen zur Registrierung mit LANR:
<https://www.youtube.com/watch?v=pvBdbRiyOwY>

und



ohne LANR:
<https://www.youtube.com/watch?v=ir1nkF96clg>

Die Inhalte der Schulungen sind produkt- und dienstleistungsneutral gestaltet.

Interessenkonflikte seitens der Veranstalterin, der wissenschaftlichen Leitung und den Referentinnen bzw. Referenten bestehen nicht.

Die Veranstaltungen werden nicht gesponsert.

Bitte beachten Sie auch unsere organisatorischen Hinweise auf Seite 115.

Kassenärztliche Vereinigung Hessen
Körperschaft des öffentlichen Rechts
Europa-Allee 90
60486 Frankfurt am Main

E-Mail: veranstaltung@kvhessen.de

Liebe Kolleginnen und Kollegen,
liebe Praxismitarbeiterinnen und Praxismitarbeiter,

wir freuen uns, Ihnen für das Jahr 2025 das neue Fortbildungsprogramm anbieten zu dürfen.

Der Fachkräftemangel der Medizinischen Fachangestellten ist spürbar und beschäftigt uns sicherlich alle. Notsituationen, Überlastung, zu viele Aufgaben und zu wenig Personal drosseln die Effizienz und Qualität der Patientenversorgung.

Genau hier möchten wir entgegenwirken und Ihre Medizinischen Fachangestellten entlasten. Hierzu bieten wir für Quereinsteigende die neue Veranstaltung „digiFIT – Quereinstieg in die ärztliche Praxis“ an. Mit dem maßgeschneiderten Qualifizierungsprogramm, werden Quereinsteigende Sie in administrativen Auf-

gaben in der Praxis unterstützen können und Medizinische Fachangestellte können sich vollständig der Patientenversorgung widmen.

Speziell für Ihren Praxisalltag haben wir weitere neue Veranstaltungen entwickelt, die es ermöglichen, die Hürden des Praxisalltags zu nehmen. Durch Stärkung der persönlichen Qualifikation, die Stärkung des gesamten Praxisteam sowie der Austausch mit Kollegen vervollständigen das Konzept der modernen Praxis.

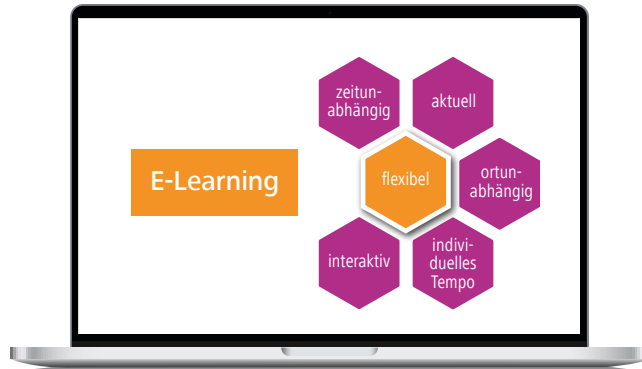
Wir laden Sie auch in 2025 herzlich ein, sich unser Fortbildungsprogramm anzuschauen und das Angebot aktiv zu nutzen.

Frank Dastych
Vorstandsvorsitzender

Armin Beck
Stellv. Vorstandsvorsitzender

Unser neues Fortbildungsprogramm, aktuelle Veranstaltungen und die Möglichkeit zur direkten Veranstaltungsbuchung finden Sie unter <https://veranstaltung.kvhessen.de/>.

Des Weiteren informiert Sie unser Newsletter fortlaufend über aktuelle Angebote und zusätzlich über weitere interessante Termine der KVH.



E-LEARNINGS – VERANSTALTUNGEN IN EIGENREGIE MEISTERN

- Sie können Wissen zu jeder Zeit und an jedem Ort aufnehmen
- Sie entscheiden selbst, wann und wo Sie lernen
- Lerntempo und Pausenzeiten liegen in Ihrer Hand
- Sie benötigen einen PC, einen Laptop oder ein Tablet mit Internetanbindung

Aber das ist noch nicht alles. Veranstaltungen, in denen einzelne Inhalte gut für das Selbststudium geeignet sind, werden wir als Blended Learning anbieten. Hier lernen Sie die theoretischen Inhalte zunächst in Eigenregie, der Austausch und die praktische Anwendung folgen dann in einer Präsenz- oder Online-Veranstaltung.

<https://veranstaltung.kvhessen.de/>

Die E-Learnings sind nicht mit in diesem Programm aufgeführt, da diese von Ihnen zeitunabhängig absolviert werden können. Im Laufe der Zeit werden immer neue Themen als E-Learning aufgearbeitet werden.

Teilnahme an Online-Veranstaltungen der KVH

Technische Voraussetzungen

Um an der Veranstaltung teilzunehmen, benötigen Sie:



einen Internetzugang



ein Mikrofon
(integriert oder separat angeschlossen)



internetfähiges Endgerät
(z. B. Smartphone, Tablet, PC etc.).



eine Webcam
(integriert oder separat angeschlossen)

Zu Beginn der Veranstaltung:



Der Zugangslink zur Veranstaltung ist vertraulich und gilt nur für die angemeldete Person.



Stellen Sie sicher, dass Sie sich alleine vor dem Rechner befinden und keine weiteren Personen im Raum ist.

Fortbildungspunkte:



Der vollständige Besuch der Veranstaltung durch die angemeldete Person berechtigt zum Erhalt der Teilnahmebescheinigung.



Ärztliche Mitglieder halten bis zur Veranstaltung ihre Einheitliche Fortbildungsnummer (EFN) bereit.

Merkblatt:



Bitte lesen Sie das Merkblatt zur Teilnahme an den Veranstaltungen der KVH aufmerksam durch. Sie finden dies im Veranstaltungsportal unter der gebuchten Veranstaltung.

Sie erkennen auf einen Blick,
an wen sich welche Veranstaltung richtet:



für Ärztinnen
und Ärzte



für Psychotherapeutinnen
und -therapeuten











für Berufs-
einsteigerinnen
und -einsteiger







für Praxismitarbeitende

INHALT

					Präsenz	online
PRAXISGRÜNDUNG UND PRAXISÜBERNAHME						
9	Existenzgründung.....	■	■	■		■
10	Zulassung, Niederlassung, Kooperationsformen	■	■	■		■
11	MVZ und Kooperationen	■	■	■		■
12	Grundlagen KV- und Gesundheitssystem.....	■	■	■		■
13	Vereinbarkeit von Familie und Beruf.....	■	■	■		■
14	Betriebswirtschaftliche Grundlagen.....	■		■		■
15	BWL für Fortgeschrittene.....	■			■	
16	Vertragspsychotherapeutische Tätigkeit		■	■		■
VERORDNUNGEN UND ABRECHNUNGEN						
17	Honorar und Abrechnung.....	■	■	■	■	■
18	EBM – Basis.....	■	■	■	■	■
19	EBM – Fortgeschrittene (fachgruppenspezifisch).....	■		■	■	■
20	Wirtschaftlichkeit und Plausibilität.....	■	■			■
21	Das Einmaleins der Verordnungen.....	■		■		■
22	Verordnungsbereiche der GKV in der Praxis	■		■	■	■
23	Arzneimittelverordnungen in der Praxis	■		■	■	■
24	Heilmittelverordnungen in der Praxis.....	■		■	■	■
25	Sprechstundenbedarf	■		■	■	■
26	ICD-Kodierung.....	■		■	■	■
27	Grundlagen der Privatabrechnung nach GOÄ/GOP	■	■	■	■	■
28	Vertiefung der Privatabrechnung nach GOÄ	■		■	■	■
29	Verordnungsmanagement – Häusliche Krankenpflege	■		■	■	■
30	Umgang mit sozialmedizinischen Anfragen		■	■	■	■
31	Verordnungswissen – Basisworkshop für psychotherapeutische Praxen ...		■	■		■
32	Häusliche Krankenpflege und außerklinische Intensivpflege	■		■	■	■
33	Die Abrechnungsinformation in der Psychotherapie: lesen und verstehen...		■	■	■	■
34	Hybrid-DRG und Begleitleistungen abrechnen	■		■	■	■
35	Alles rund um die psychotherapeutische Gruppentherapie		■	■	■	■
36	Hausarztvermittlung u. TSS-Terminvermittlung (TSVG) richtig abrechnen ..	■	■	■		■
PRAXISBETRIEB						
37	Brandschutz in der Praxis – Qualifikation Brandschutz	■	■	■	■	
38	Datenschutz	■	■	■		■
39	Ausbildung: Mit dem Datenschutz beauftragt werden		■	■	■	

						Präsenz	online
40	IT in der Praxis	■	■	■	■		■
41	Cyberkriminalität auf dem Vormarsch	■	■	■	■		■
42	IT-Sicherheitsrichtlinie	■	■	■	■		■
43	KI-Tools in der Praxis	■		■	■		■
QUALITÄTSMANAGEMENT							
45	BL Qualitätsmanagement Grundlagen – Ärztliche Praxen	■		■	■		■
46	BL Qualitätsmanagement Grundlagen – Psychotherapeutische Praxen...		■	■	■		■
47	Qualitätsmanagement Grundlagen – Ärztliche Praxen	■		■	■	■	■
48	Qualitätsmanagement Grundlagen – Psychotherapeutische Praxen		■	■	■	■	■
49	QEP® – Ihr neues QM-System?	■	■	■	■		■
50	QEP® – Leitfaden zur Einführung	■	■	■	■	■	■
51	Arbeiten mit QEP® – Ärztliche Praxen	■		■	■	■	■
52	Arbeiten mit QEP® – Psychotherapeutische Praxen		■	■	■	■	■
53	Zeitmanagement in der Praxis	■		■	■	■	■
54	Hygienegrundlagen für die Praxis	■		■	■		■
VERSORGUNG							
55	Hautkrebsscreening (HKS)	■		■		■	■
58	Supportive Therapie bei Krebserkrankungen	■		■	■		■
59	Impfungen – Überblick und aktuelle Empfehlungen	■		■	■		■
60	Ultraschalldiagnostik: Dokumentation und Fehlerquellen	■				■	
61	Versorgungskriterien chronischer Wunden und Wundmanagement	■			■	■	
62	Der blinde Fleck – STI in der hausärztlichen Praxis	■		■			■
63	Lebensmittel-Intoleranz – Moderne Mythen und handfeste Fakten	■	■	■		■	
64	Leichenschau in der ärztlichen Praxis	■		■			■
65	Suizidalität – Erkennen und Umgang	■	■	■			■
66	Geschlechtersensible Versorgung	■		■			■
ÄRZTLICHER BEREITSCHAFTSDIENST							
67	Organisatorische Vorbereitung auf den ÄBD	■		■			■
68	Diagnose, Therapie, Verordnung und deren Dokumentation im ÄBD	■		■			■
NOTFALLTRAINING							
69	Erste Hilfe – Notfalltraining für ärztliche Praxen	■		■	■	■	
70	Erste Hilfe – Notfalltraining Kind	■		■	■	■	
71	Erste Hilfe – Notfalltraining für psychotherapeutische Praxen		■	■	■	■	
PATIENTINNEN UND PATIENTEN							
72	Rechte von Patientinnen und Patienten im Alltag	■	■	■			■
75	Beschwerden als Chance	■	■	■	■		■
76	Deeskalation in der Praxis	■	■	■	■	■	
77	Umgang und Interaktion mit anspruchsvollen Patientinnen u. Patienten	■		■	■	■	■
78	Demenz – Kommunikation mit Betroffenen und Angehörigen				■	■	
79	Umgang und Kommunikation mit älteren Menschen	■		■	■		■
80	Souveräner Umgang mit beratungsresistenten Menschen in der Praxis	■	■	■	■	■	
81	Umgang/Interaktion mit psychisch auffälligen Patientinnen u. Patienten				■	■	

						Präsenz	online
KLIMASCHUTZ							
82	Klima und Gesundheit	■		■			■
83	Das grüne Praxis-Team				■		■
PERSONALFÜHRUNG							
84	Gewinnen und Binden neuer Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter	■		■	■		■
85	Arbeitsrecht in der Praxis	■	■	■			■
86	Arbeitsschutz in der Praxis	■	■	■	■		■
87	Erstellung einer Gefährdungsbeurteilung	■	■		■		■
88	Konfliktprävention im Praxisteam beherrschen				■	■	
89	Führungsqualitäten und Motivation von Mitarbeitenden	■	■	■	■	■	■
90	Führungskräfte in der Praxis – Grundlagen entwickeln.....				■	■	
91	Konfliktlösungen durch Mediation	■	■	■			■
92	Gespräche mit Mitarbeitenden erfolgreich führen	■	■	■	■	■	■
93	Effiziente Teambesprechungen bringen uns weiter.....	■		■	■	■	
94	Persönlichkeitstypen erkennen und für Ihren Praxisalltag nutzen.....	■		■	■		■
PERSONALENTWICKLUNG							
95	Fortbildung zum Praxismanagement				■	■	■
96	Fit am Empfang – Der erste Eindruck zählt				■	■	
97	Professionelles Telefonieren in der Arztpraxis.....				■		■
98	Kompetenz-Boost für Praxismanagerinnen und Praxismanager.....				■	■	
99	digIFIT Quick: Quereinstieg in die ärztliche Praxis.....				■		■
PERSÖNLICHE ENTWICKLUNG							
100	Pleiten, Pech und Pannen	■		■	■		■
101	Ausbildung von Qualitätszirkel-Moderierenden	■	■	■			■
102	Selbst- und Zeitmanagement – Der Weg zum Wesentlichen.....	■	■	■	■		■
103	Strategien gegen Stress	■	■	■	■	■	
104	Resilienz als Burnout-Prophylaxe	■	■	■	■		■
105	„Du gehst mir auf den Geist“ – Das 1x1 der Persönlichkeit.....				■	■	
ENGLISCHKURSE							
106	Medical English für Ärztinnen und Ärzte	■		■			■
107	Englischkurs für Psychotherapeutinnen und Psychotherapeuten		■	■		■	■
108	Medical English für Praxismitarbeitende – Grundkurs				■	■	
109	Medical English für Praxismitarbeitende – Aufbaukurs.....				■	■	
110	Medical English für Mitarbeitende I – Absolute Beginners				■		■
111	Medical English für Mitarbeitende II – English Basic.....				■		■
112	Medical English für Mitarbeitende III – English Advanced				■		■
PRAXISABGABE							
113	Ende der vertragsärztlichen Tätigkeit – Übergangs- u. Abgabeoptionen ...	■	■			■	■
114	EHV – Ihre Altersversorgung	■					■
115	Organisatorisches						
116	Referentinnen und Referenten						
118	Veranstaltungsorte						

Existenzgründung



TERMINE:

11046	Mi 12.02.25	online	15:00 – 18:00 Uhr
11047	Mi 22.10.25	online	15:00 – 18:00 Uhr

Leitung: Beraterinnen und Berater der KVH

Gebühr: kostenfrei

Hinweis:

Der Workshop richtet sich bevorzugt an Interessierte, die sich demnächst niederlassen möchten.

Wie finde ich die richtige Praxis?

Ist der Standort der Praxis gut gewählt?

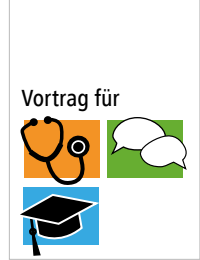
Welche Finanzierungsmöglichkeiten habe ich?

In der Phase der Existenzgründung stehen Praxisgründerinnen und -gründer verschiedenen Herausforderungen gegenüber. Hierbei ist es insbesondere am Anfang schwierig, sich zu orientieren. Wir zeigen Ihnen die primär wichtigsten Eckpunkte auf, mit denen Sie sich zu Beginn beschäftigen sollten. Denn neben finanziellen Aspekten muss auch die eigene Situation berücksichtigt werden.

Sie erfahren

- welche zulassungsrechtlichen Schritte Sie gehen müssen
- Unterschiede bei Neugründung/Übernahme oder Kooperationen
- wie und wo Sie belastbare Vergleichszahlen finden und diese bewerten können
- welche Themen in einen Businessplan gehören

Zulassung, Niederlassung, Kooperationsformen



TERMINE:

11023	Fr	21.03.25	online	15:00 – 18:00 Uhr
11024	Mi	04.06.25	online	15:00 – 18:00 Uhr
11025	Fr	19.09.25	online	15:00 – 18:00 Uhr
11026	Mi	03.12.25	online	15:00 – 18:00 Uhr

Leitung: Beraterinnen und Berater der KVH
Gebühr: kostenfrei

2 Fortbildungspunkte

Eigene Praxis? Ja, aber wie?

Worauf muss ich achten, wenn ich vertragsärztlich tätig werden möchte?

Welche Möglichkeiten der Kooperation mit Kolleginnen und Kollegen habe ich?

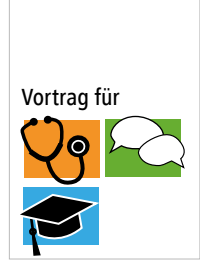
Welche Vorteile bringen diese mit sich?

Es gibt viele Möglichkeiten, in der vertragsärztlichen Versorgung tätig zu werden. Ob als Angestellte bzw. Angestellter oder selbstständig in der eigenen Praxis. Wir stellen Ihnen verschiedene Formen der Tätigkeit in der ambulanten Versorgung vor und diskutieren mit Ihnen die Chancen sowie die Vor- und Nachteile der verschiedenen Optionen.

Sie erfahren

- welche Voraussetzungen Sie für die vertragsärztliche Tätigkeit mitbringen müssen
- wie Sie eine Zulassung erhalten
- welches Modell zum Beispiel der medizinischen Kooperation bzw. der ärztlichen Vernetzung Ihren Bedürfnissen entspricht, wie Sie dieses umsetzen und sich dabei weiterentwickeln können

MVZ und Kooperationen



TERMINE:

11048	Fr	25.04.25	online	15:00 – 19:00 Uhr
11049	Fr	07.11.25	online	15:00 – 19:00 Uhr

Leitung: Beraterinnen und Berater der KVH
Gebühr: kostenfrei

2 Fortbildungspunkte

Kann ich mir vorstellen, künftig im Rahmen einer Kooperation tätig zu sein oder ein MVZ zu gründen?

Welche Möglichkeit ist die passende für mich? Was steckt eigentlich hinter dem Begriff MVZ, und welche rechtlichen Rahmenbedingungen gelten hierfür?

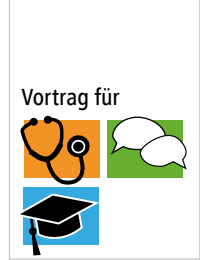
Was ist bei der Entscheidung für eine Kooperation zu berücksichtigen?

Die Gründung und Führung eines Medizinischen Versorgungszentrums (MVZ) stellt an die Beteiligten hohe Anforderungen und sollte überlegt und strukturiert angegangen werden.

Sie erfahren

- die Voraussetzungen zur Gründung eines MVZ
- die Bedingungen zur Anstellung in einem MVZ, welche weiteren medizinischen Kooperationsformen es gibt und welche Zugangsvoraussetzungen Sie mitbringen müssen
- worin dabei die Vor- und Nachteile liegen
- wie sich die jeweiligen Kooperationsformen wirtschaftlich auswirken können

Grundlagen KV- und Gesundheitssystem



TERMINE:

11050	Mi	22.01.25	online	15:00 – 18:00 Uhr
11051	Fr	28.02.25	online	15:00 – 18:00 Uhr
11052	Mi	23.04.25	online	15:00 – 18:00 Uhr
11053	Fr	27.06.25	online	15:00 – 18:00 Uhr
11054	Fr	07.11.25	online	15:00 – 18:00 Uhr

Leitung: Beraterinnen und Berater der KVH

Gebühr: kostenfrei

4 Fortbildungspunkte

Welche Aufgaben hat die KVH?

Wie ist die KVH organisiert?

Wie sind andere Organisationen des Gesundheitswesens in die Arbeit der KVH eingebunden?

Die KVH erfüllt im Gesundheitssystem verschiedene gesetzliche Aufgaben. Wir stellen Ihnen die verschiedenen Organisationsbereiche der KVH vor, zeigen Ihnen die Schnittstellen zu anderen Akteuren und Organisationen im Gesundheitswesen auf und an welcher Stelle die KVH die Interessen ihrer Mitglieder vertritt.

Sie erfahren

- die Grundprinzipien des deutschen Gesundheitswesens
- wie die Aufbau- und Ablauforganisation der KVH strukturiert ist
- welche Aufgaben die gemeinsamen Einrichtungen (Prüfstelle und Zulassungsausschuss) erfüllen
- wie Berufspolitik und Selbstverwaltung organisiert sind

Vereinbarkeit von Familie und Beruf



TERMINE:

11227	Fr	07.02.25	online	15:00 – 17:00 Uhr
11228	Fr	24.10.25	online	15:00 – 17:00 Uhr

Leitung: Beraterinnen und Berater der KVH

Gebühr: kostenfrei

Ich möchte gerne vertragsärztlich tätig werden, dabei jedoch auch ausreichend Zeit für meine Familie haben. Wie kann ich dies bestmöglich miteinander vereinbaren? Kann ich für die Versorgung pflegebedürftiger Angehöriger meinen Versorgungsauftrag reduzieren? Welche Unterstützung bietet mir meine KV?

Familie und Beruf, ob in eigener Praxis oder in Anstellung, miteinander zu verbinden, stellt eine besondere Herausforderung dar. Das KV-System bietet verschiedene Modelle der Tätigkeit an, die wir Ihnen im Rahmen des Workshops gerne vorstellen.

Sie erfahren

- welche zulassungsrechtlichen Möglichkeiten es gibt
- unter welchen Voraussetzungen Ihnen Entlastung, z. B. durch eine Sicherstellungsassistenz, gewährt wird, welche Anträge Sie stellen und an wen Sie sich wenden können

Betriebswirtschaftliche Grundlagen

Workshop für



TERMINE:

11055	Mi	05.02.25	online	15:00 – 19:00 Uhr
11056	Mi	25.06.25	online	15:00 – 19:00 Uhr
11057	Fr	14.11.25	online	15:00 – 19:00 Uhr

Leitung: Beraterinnen und Berater der KVH

Gebühr: kostenfrei

Hinweis:

Dieser Workshop richtet sich bevorzugt an Interessierte, die bereits niedergelassen sind.

Worauf muss ich bei der betriebswirtschaftlichen Praxisführung (Personal, Organisation, Marketing) achten?

Welche Kennzahlen sind wesentlich für mich? Wie kann ich erkannte Probleme angehen?

In der eigenen Praxis wird die Rolle des Arztes als Unternehmer zunehmend größer. Die wirtschaftliche Führung der Praxis ist unerlässlich, jedoch haben Sie sich während des Studiums und Ihrer Facharztausbildung mit ökonomischen Sachverhalten nicht auseinandersetzen müssen. Mit dem Beginn der vertragsärztlichen Tätigkeit in der eigenen Praxis haben Sie eine wirtschaftliche Verantwortung sich selbst und Ihren Angestellten gegenüber.

Sie erfahren

- welche Faktoren sich auf den Kaufpreis auswirken
- anhand einer Praxissimulation, ob Ihr Vorhaben rentabel ist
- wie Sie Ihre Kennzahlen unternehmerisch anhand adäquater Vergleichszahlen bewerten



BWL für Fortgeschrittene

TERMINE:

11058 Mi 11.06.25 Frankfurt 15:00 – 19:00 Uhr

11059 Mi 26.11.25 Gießen 15:00 – 19:00 Uhr

Leitung: Beraterinnen und Berater der KVH

Gebühr: kostenfrei

Hinweise:

Betriebswirtschaftliche Grundkenntnisse werden vorausgesetzt. Der Workshop richtet sich an bereits niedergelassene Vertragsärzte mit mindestens zweijähriger Niederlassung.

Welche Stärken und Schwächen hat meine Praxis?

Wie kann ich gezielt mein Unternehmen „Arztpraxis“ stärken?

Wie erhöhe ich die Attraktivität für den Praxisverkauf, und wie wirkt sich das auf den Kauf-/Verkaufspreis aus?

Den Schritt in die eigene Praxis haben Sie vollzogen. Es kommen Patientinnen und Patienten, und die grundlegenden Prozesse sind definiert. Das Thema „Ärztin als Unternehmerin bzw. Arzt als Unternehmer“ ist jeder und jedem bekannt, aber wie das funktioniert, sagt niemand. Wir möchten gemeinsam mit Ihnen theoretisch und praktisch über Methoden und Möglichkeiten sprechen, um Ihre Praxis auszurichten und Ihren eigenen Weg zu finden.

Sie erarbeiten

- wie Sie verschiedene Managementmethoden auf Ihre Praxis anwenden können
- aus welchen Faktoren sich der Praxiswert zusammensetzt
- wie Sie Ihre Balance als Ärztin und Unternehmerin bzw. Arzt und Unternehmer finden

Vertragspsychotherapeutische Tätigkeit

Vortrag für



TERMINE:

11035	Di	25.02.25	online	15:00 – 18:00 Uhr
11036	Do	12.06.25	online	15:00 – 18:00 Uhr
11037	Di	02.12.25	online	09:00 – 12:00 Uhr

Leitung: Beraterinnen und Berater der KVH

Gebühr: kostenfrei

4 Fortbildungspunkte

Meine eigene psychotherapeutische Praxis! Was bedeutet das für mich?

Welche vertragspsychotherapeutischen Pflichten muss ich erfüllen?

Alles bleibt anders! Worauf muss ich achten?

Die vertragspsychotherapeutische Arbeit ist vielseitig gestaltbar. Wir zeigen Ihnen die Wege in die ambulante Versorgung auf, stellen die verschiedenen Tätigkeitsformen im Rahmen der vertragspsychotherapeutischen Tätigkeit vor und erläutern Grundzüge aus dem Bereich Honorar.

Sie erfahren

- wie Sie sich im Bereich der KVH niederlassen können
- unter welchen Voraussetzungen Sie eine Praxis übernehmen bzw. weitergeben können
- wie sich Ihr Honorar zusammensetzt



Honorar und Abrechnung

TERMINE FÜR ÄRZTINNEN UND ÄRZTE:

11060	Fr	17.01.25	online	15:00 – 19:00 Uhr
11061	Fr	28.02.25	online	15:00 – 19:00 Uhr
11067	Fr	28.03.25	online	15:00 – 19:00 Uhr
11068	Fr	06.06.25	online	15:00 – 19:00 Uhr
11069	Mi	20.08.25	online	15:00 – 19:00 Uhr
11070	Fr	12.09.25	Kassel	15:00 – 19:00 Uhr
11071	Fr	28.11.25	online	15:00 – 19:00 Uhr

TERMINE FÜR PSYCHOTHERAPEUTINNEN UND PSYCHOTHERAPEUTEN

11072	Di	21.01.25	online	15:00 – 19:00 Uhr
11073	Do	20.03.25	online	15:00 – 19:00 Uhr
11074	Do	22.05.25	online	09:00 – 13:00 Uhr
11075	Di	23.09.25	Gießen	15:00 – 19:00 Uhr
11076	Di	11.11.25	online	09:00 – 13:00 Uhr

Leitung: Beraterinnen und Berater der KVH
Gebühr: kostenfrei

5 Fortbildungspunkte

Wie setzt sich das Honorar zusammen?

Was ist das sogenannte Budget?

Wie kann ich mich schnell in meinen

Abrechnungsunterlagen orientieren?

Welche Neuregelungen der Politik haben welche
Auswirkung auf mein Honorar?

RLV, QZV und frL? BHF, mGV und eGV? Sie schauen in Ihre Honorarunterlagen und fragen sich, was Ihnen Ihre KV mit diesen Abkürzungen mitteilen möchte?

Schon wieder ein neues Gesetz, eine neue Richtlinie, und Sie fragen sich, welche Auswirkungen dies auf Ihre Praxis haben wird? Honorar und Abrechnung sind wesentliche Bestandteile Ihres Unternehmens. Für die erfolgreiche Führung einer Praxis sind fundierte Kenntnisse in diesen Bereichen unerlässlich. Anhand der Abrechnungsunterlagen können Potentiale der Praxis und Verbesserungsmöglichkeiten schnell erkannt und angegangen werden.

Sie erfahren

- welche wesentlichen rechtlichen Neuregelungen es gibt, was Sie bei der Abrechnung beachten müssen und welche Honorarkonsequenzen damit verbunden sind
- wie die KV die Honorarverteilung vornimmt und welche verschiedenen Honorarbestandteile es gibt
- wie Sie anhand der Honorarunterlagen Chancen und Verbesserungspotenziale erkennen können

EBM – Basis



TERMINE FÜR ÄRZTINNEN UND ÄRZTE:

11011	Mi	15.01.25	online	15:00 – 19:00 Uhr
11012	Fr	31.01.25	online	15:00 – 19:00 Uhr
11013	Mi	05.03.25	online	15:00 – 19:00 Uhr
11014	Mi	26.03.25	Kassel	15:00 – 19:00 Uhr
11015	Mi	14.05.25	Wiesbaden	15:00 – 19:00 Uhr
11016	Mi	11.06.25	online	15:00 – 19:00 Uhr
11017	Fr	04.07.25	Frankfurt	15:00 – 19:00 Uhr
11018	Fr	29.08.25	online	15:00 – 19:00 Uhr
11019	Mi	24.09.25	Darmstadt	15:00 – 19:00 Uhr
11020	Mi	22.10.25	online	15:00 – 19:00 Uhr
11021	Mi	26.11.25	online	15:00 – 19:00 Uhr
11022	Mi	03.12.25	online	15:00 – 19:00 Uhr

TERMINE FÜR PSYCHOTHERAPEUTINNEN UND PSYCHOTHERAPEUTEN

11077	Do	13.03.25	online	09:00 – 13:00 Uhr
11078	Fr	27.06.25	online	09:00 – 13:00 Uhr
11079	Di	16.09.25	Darmstadt	15:00 – 19:00 Uhr

Leitung: Beratung und Abrechnung der KVH

Gebühr: kostenfrei

5 Fortbildungspunkte

Wie baut sich der EBM auf?

Aus welchen Kapiteln kann ich abrechnen?

Welche Gebührenordnungspositionen muss ich darüber hinaus kennen?

Wir stellen Ihnen den EBM als Grundlage Ihrer Abrechnung vor. Darüber hinaus zeigen wir Ihnen die Hessenspezifischen Gebührenordnungspositionen, die eine wichtige Ergänzung zu dem bundesweit gültigen Abrechnungskatalog darstellen können.

Sie erfahren

- wie der EBM aufgebaut und wie er zu lesen ist
- wie Sie die richtigen Gebührenordnungspositionen finden
- worauf Sie bei der Ansetzung einer Gebührenordnungsposition achten müssen
- welche wichtigen Informationen in der Leistungslegende aufgeführt werden

Hinweise:

Dieser Workshop ist vor allem für Interessierte geeignet, die sich einen ersten Überblick zum EBM verschaffen möchten. Einzelne Gebührenordnungspositionen werden nur in Grundzügen besprochen. Einzelne Fachkapitel sind in den fachgruppenspezifischen Kursen „EBM – Fortgeschrittene“ vorbehalten.

EBM – Fortgeschrittene (fachgruppenspezifisch)

Vortrag für



TERMIN AUGENHEILKUNDE: **NEU**
11080 Fr 21.03.25 Frankfurt 15:00 – 19:00 Uhr

TERMIN KINDERÄRZTE: **NEU**
11093 Fr 21.11.25 Frankfurt 15:00 – 19:00 Uhr

TERMINE CHIRURGIE:
11081 Fr 14.03.25 Kassel 15:00 – 19:00 Uhr
11082 Mi 19.11.25 Darmstadt 15:00 – 19:00 Uhr

TERMINE DERMATOLOGIE:
11083 Mi 19.02.25 Kassel 15:00 – 19:00 Uhr
11084 Mi 29.10.25 Gießen 15:00 – 19:00 Uhr

TERMINE GYNÄKOLOGIE:
11085 Mi 26.02.25 Gießen 15:00 – 19:00 Uhr
11086 Fr 26.09.25 Frankfurt 15:00 – 19:00 Uhr

TERMINE HAUSÄRZTLICHE PRAXEN:
11087 Mi 29.01.25 Wiesbaden 15:00 – 19:00 Uhr
11088 Fr 28.03.25 Gießen 15:00 – 19:00 Uhr
11089 Mi 10.09.25 Frankfurt 15:00 – 19:00 Uhr
11090 Mi 12.11.25 Frankfurt 15:00 – 19:00 Uhr

TERMINE HNO:
11091 Mi 02.07.25 Darmstadt 15:00 – 19:00 Uhr
11092 Mi 10.12.25 Kassel 15:00 – 19:00 Uhr

TERMINE ORTHOPÄDIE:
11094 Mi 25.06.25 Gießen 15:00 – 19:00 Uhr
11095 Mi 10.12.25 Darmstadt 15:00 – 19:00 Uhr

Leitung: Beratung und Abrechnung KVH

Gebühr: kostenfrei

5 Fortbildungspunkte

**Was muss ich für meine Fachgruppe beachten?
Wie erkenne ich Änderungen, die für mich
relevant sind?**

Wir gehen auf die fachspezifischen Besonderheiten im EBM ein und erläutern Ihnen wesentliche Inhalte, die Sie bei der Abrechnung berücksichtigen müssen.

Sie erfahren

- die spezifischen Besonderheiten Ihrer Fachgruppe
- nützliche Hinweise zu speziellen Gebührenordnungspositionen
- alles über aktuelle Neuerungen aus Ihren Abrechnungskapiteln
- welche Sonderverträge es gibt und wie diese ausgestaltet sind

Hinweise:

Die EBM-Veranstaltungen für Fortgeschrittene richten sich an unsere Mitglieder und ihre Praxismitarbeitenden. Grundwissen im EBM wird für die Teilnahme vorausgesetzt. Sollten Sie an einer Veranstaltung für Ihre hier nicht angebotene Fachgruppe interessiert sein, senden Sie uns eine E-Mail an veranstaltung@kvhessen.de.

Bei ausreichender Nachfrage organisieren wir gerne einen Workshop.



Wirtschaftlichkeit und Plausibilität

TERMINE:

11096	Mi	12.02.25	online	15:00 – 19:00 Uhr
11031	Fr	14.03.25	online	15:00 – 19:00 Uhr
11032	Mi	17.09.25	online	15:00 – 19:00 Uhr
11033	Fr	05.12.25	online	15:00 – 19:00 Uhr

Leitung: Beraterinnen und Berater der KVH

Gebühr: kostenfrei

5 Fortbildungspunkte

Hinweis:

Bringen Sie gerne Fragen und Ihre eigenen Honorarunterlagen mit.

Welche Prüfarten und -kriterien gibt es?

Wie erfolgt die Auswahl der Praxen für eine Prüfung?

Ist meine Angst vor einer Prüfung und Honorarkürzung begründet?

Ihre Abrechnung wird aus unterschiedlichen Perspektiven und von unterschiedlichen Stellen auf Korrektheit geprüft. Neben der Durchsicht durch die KVH werden Ihre Abrechnungsdaten auch durch die Prüfungsstelle und die Krankenkassen einer genauen Analyse unterzogen. Wir erläutern Ihnen den Unterschied zwischen sachlich-rechnerischer Berichtigung, Plausibilitäts- und Wirtschaftlichkeitsprüfung, wir stellen die unterschiedlichen Prüfarten dar, gehen auf die Grundlagen der Prüfungen ein, erläutern die Prüfverfahren und zeigen auf, aus welchem Grund manche Ergebnisse erst stark zeitversetzt feststehen.

Sie erfahren

- was wirtschaftlich und plausibel Handeln in der vertragsärztlichen Versorgung bedeutet
- wie ein Prüfverfahren abläuft und welche Möglichkeiten Sie haben, sich im Prüfverfahren zu äußern
- wie Sie selbst Ihre Honorarunterlagen kontrollieren können



Das Einmaleins der Verordnungen

TERMINE:

11097	Mi	12.02.25	online	15:00 – 18:00 Uhr
11098	Mi	12.03.25	online	15:00 – 18:00 Uhr
11099	Mi	14.05.25	online	15:00 – 18:00 Uhr
11100	Fr	12.09.25	online	15:00 – 18:00 Uhr
11101	Mi	03.12.25	online	15:00 – 18:00 Uhr

Leitung: Beraterinnen und Berater
des Teams Arznei-, Heil- und
Hilfsmittel der KVH

Gebühr: kostenfrei

4 Fortbildungspunkte

Sie lassen sich erstmalig in Hessen nieder?
Die Zulassung haben Sie bereits oder stehen kurz
davor?

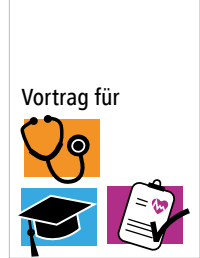
Mit den Regelungen, was Sie für Ihre Patientin-
nen und Patienten verordnen dürfen, sind Sie
nicht oder nur wenig vertraut?

Dann machen wir Sie fit für Ihre Niederlassung!

Wie verordne ich richtig und fehlerfrei

- Heilmittel
- Hilfsmittel
- Arzneimittel
- Sprechstundenbedarf
- Impfungen
- Arbeitsunfähigkeitsbescheinigungen

Verordnungsbereiche der Gesetzlichen Krankenversicherung (GKV) in der Praxis



TERMINE:

11102	Mi 23.04.25	online	15:00 – 18:00 Uhr
11103	Mi 19.11.25	online	15:00 – 18:00 Uhr

Leitung: Beraterinnen und Berater
des Teams Arznei-, Heil- und
Hilfsmittel der KVH

Gebühr: kostenfrei

4 Fortbildungspunkte

**Was kann und darf ich zulasten der GKV
verordnen?**

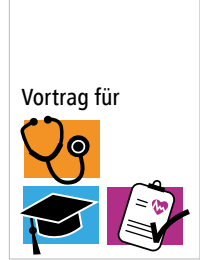
Worauf muss ich dabei achten?

Sie sind verantwortlich für die Ausstellung von Verordnungen verschiedenster Leistungen der GKV. Wir informieren Sie über die Besonderheiten und Problemstellungen.

Sie erfahren mehr über

- Verordnung von Hilfsmitteln
- Verbandsmaterialien
- Digitale Gesundheitsanwendungen
- Krankentransport
- Ernährungslösungen
- AU-Bescheinigungen
- viele andere Leistungen, die durch Verordnungen zu Lasten der GKV veranlasst oder eben nicht veranlasst werden dürfen

Arzneimittelverordnungen in der Praxis



TERMINE:

11104	Mi 29.01.25	online	15:00 – 18:00 Uhr
11105	Mi 21.05.25	online	15:00 – 18:00 Uhr
11107	Mi 03.09.25	online	15:00 – 18:00 Uhr

Leitung: Beraterinnen und Berater
des Teams Arznei-, Heil- und
Hilfsmittel der KVH

Gebühr: kostenfrei

4 Fortbildungspunkte

Das Leistungsrecht bei den Verordnungen von Arzneimitteln ändert sich ständig. Deswegen informieren wir Sie über den neuesten Stand im **Verordnungsrecht**.

Häufig gestellte Fragen zur Arzneimittelverordnung aus Ihrem Praxisalltag werden beantwortet.

Sie erfahren mehr über

- Prüfverfahren
- Arzneimittelrichtlinien
- Einzelregressanträge
- Wirtschaftlichkeitsziele
- Praxisbesonderheiten
- Biosimilars
- frühe Nutzenbewertung von Arzneimitteln nach dem AMNOG

Heilmittelverordnungen in der Praxis

Vortrag für



TERMINE:

11108	Mi 19.03.25	online	15:00 – 18:00 Uhr
11109	Mi 22.10.25	online	15:00 – 18:00 Uhr

Leitung: Beraterinnen und Berater
des Teams Arznei-, Heil- und
Hilfsmittel der KVH

Gebühr: kostenfrei

4 Fortbildungspunkte

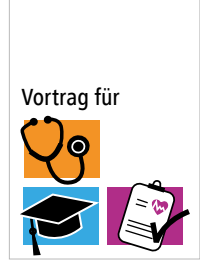
**Physikalische Therapie, Ergotherapie, Logopädie,
Podologie – was kann und darf ich verordnen?**

Häufig gestellte Fragen zu den Verordnungen von Heilmitteln aus Ihrem Praxisalltag werden beantwortet.

Sie erfahren mehr über

- Heilmittelrichtlinien
- Heilmittelkatalog
- Verordnungen des besonderen Verordnungsbedarfs und des langfristigen Heilmittelbedarfs
- sonstige Praxisbesonderheiten
- Verordnungsvordrucke
- medizinische Rehabilitation
- Physiotherapie
- Ergotherapie
- Podologie
- Ernährungstherapie
- Stimm-, Sprech-, Sprach- und Schlucktherapie

Sprechstundenbedarf



TERMINE:

11110	Mi 22.01.25	online	15:00 – 17:30 Uhr
11111	Mi 04.06.25	online	15:00 – 17:30 Uhr

Leitung: Beraterinnen und Berater
des Teams Arznei-, Heil- und
Hilfsmittel der KVH

Gebühr: kostenfrei

3 Fortbildungspunkte

Hinweis:

Der Vortrag eignet sich aufgrund der vielen Einzelbeispiele besonders für Ärztinnen und Ärzte sowie für Mitarbeitende, die für die Bestellungen des Sprechstundenbedarfs verantwortlich sind.

**Was ist eigentlich Sprechstundenbedarf?
Gibt es eine Übersicht, was genau alles zum
Sprechstundenbedarf gehört?
Wie kann ich diesen verordnen?**

Wir stellen Ihnen die Sprechstundenbedarfsvereinbarung anhand von vielen Praxisbeispielen vor. Darüber hinaus erfahren Sie, wie man eine Verordnung korrekt ausstellt und wer eigentlich die Kosten für den Sprechstundenbedarf übernimmt.

Sie erfahren mehr

- über den Unterschied zwischen Sprechstundenbedarf und Praxisbedarf
- über die Verordnungsmöglichkeiten und die Bezugswege
- über die einzelnen Kategorien des Sachverzeichnisses
- darüber, wie es mit dem Bezug von Sprechstundenbedarf bei einer Neugründung funktioniert

ICD-Kodierung



TERMINE:

11112	Mi 29.01.25	online	15:00 – 16:30 Uhr
11113	Mi 23.04.25	online	15:00 – 16:30 Uhr
11114	Mi 03.09.25	online	15:00 – 16:30 Uhr
11115	Mi 26.11.25	online	15:00 – 16:30 Uhr

Referent: Dr. med. Christoph Claus
Facharzt für Allgemeinmedizin

Gebühr: kostenfrei

2 Fortbildungspunkte

Warum ist die Kodierung von Krankheiten mit der ICD wichtig und hilfreich?

ICD-Kodierung ist seit über 20 Jahren gesetzlich verankert, ohne dass sich auf den ersten Blick erschließt, was uns das nützt. Zudem führen viele Wege zum ICD-Kode.

Sie erfahren

- warum ICD-Kodierung Ihren Arbeitsplatz sichert

Sie lernen

- die finanziellen Auswirkungen qualitativ hochwertiger Kodierung kennen
- wie Sie mit den richtigen Codes Heilmittel verordnen können, ohne Angst vor Regressen haben zu müssen
- wie Ihnen ICD-Codes die tägliche Arbeit erleichtern
- die Top 20 der häufigsten Kodierfehler und deren Folgen kennen

Grundlagen der Privatabrechnung nach GOÄ/GOP



TERMINE FÜR HAUSÄRZTLICHE PRAXEN:

11119	Mi	26.02.25	online	15:00 – 19:00 Uhr
11120	Mi	02.07.25	online	15:00 – 19:00 Uhr
11121	Fr	19.09.25	online	15:00 – 19:00 Uhr
11122	Mi	05.11.25	online	15:00 – 19:00 Uhr

TERMINE FÜR FACHÄRZTLICHE PRAXEN:

11116	Mi	02.04.25	online	15:00 – 19:00 Uhr
11117	Fr	16.05.25	online	15:00 – 19:00 Uhr
11118	Fr	24.10.25	online	15:00 – 19:00 Uhr

TERMINE FÜR PSYCHOTHERAPEUTISCHE PRAXEN:

11123	Di	18.03.25	online	15:00 – 19:00 Uhr
11124	Do	03.07.25	online	10:00 – 14:00 Uhr
11125	Do	11.09.25	online	10:00 – 14:00 Uhr

Referentin: **Katja Rusch-Saalfank**,
Saalfank & Partner

Gebühr: **70,00 €**

6 Fortbildungspunkte

**Privatabrechnung – wie funktioniert das?
Wie arbeite ich mit der Gebührenordnung
für Ärztinnen und Ärzte (GOÄ), und welche
Gebührensätze gibt es?**

Der Aufbau der GOÄ/GOP ist komplex, und ihre Anwendung erfordert grundlegende Kenntnisse. Im Rahmen dieser Veranstaltung vermitteln wir Ihnen Grundlagenkenntnisse, um die GOÄ/GOP vollständig und korrekt anwenden zu können.

Sie erfahren

- welche Grundlagen zur Vertragsbeziehung „Arzt-Patient-Kostenträger“ zu beachten sind
- welche Regelungen bei Privat-abrechnungen gelten
- wie Leistungen nach der GOÄ/GOP abzurechnen sind
- wie die Rechnungsstellung nach der GOÄ/GOP erfolgt
- was hinsichtlich der Verjährung zu beachten ist

Vertiefung der Privatabrechnung nach GOÄ

Vortrag für



TERMIN:

11038 Fr 06.06.25 online 15:00 – 19:00 Uhr

Referentin: Katja Rusch-Saalfrank,
Saalfrank & Partner

Gebühr: 70,00 €

6 Fortbildungspunkte

Im Rahmen der Fortgeschrittenenseminare werden die Grundlagen und rechtliche Aspekte bei der Anwendung der Gebührenordnung für Ärzte (GOÄ) wiederholt und weitere Möglichkeiten aufgezeigt, die GOÄ korrekt und vollständig anzuwenden.

Neben strategischen Überlegungen werden Maßnahmen zur Organisation und dem Management der Privatabrechnung vorgestellt, um sich Arbeitsvorgänge zu erleichtern.

Bei einer abschließenden Diskussion und Erläuterung von Fall- und Abrechnungsbeispielen werden den Teilnehmern weitere Handlungsempfehlungen für die künftige Umsetzung mit auf dem Weg gegeben.

Das Seminar wendet sich an Praxisinhaber/Innen, und Praxispersonal, die schon länger mit der Privatabrechnung zu tun haben um vorhandenes Wissen aufzufrischen und weiter zu vertiefen.

Die Seminarinhalte werden dabei zielgruppenorientiert auf die Teilnehmer aus den hausärztlichen Praxen ausgerichtet:

Inhalte:

- Exkurs zu den Grundlagen der GOÄ-Abrechnung
- Dokumentation
- Optimierung der GOÄ-Abrechnung
- Analoge Abrechnung
- Abrechnungsorganisation und -management
- Rechnungslegung und Zahlungsverkehr
- Erstattungsprobleme und ihre Lösungen

Verordnungsmanagement – Häusliche Krankenpflege



TERMINE:

11044	Fr	07.03.25	Frankfurt	15:00 – 19:00 Uhr
11045	Mi	03.09.25	Frankfurt	15:00 – 19:00 Uhr

Referent: Ralf Geisel,
Geschäftsführer Pflorgeteam
Geisel Frielendorf, MDK-Gutachter

Gebühr: 70,00 €

6 Fortbildungspunkte

Hinweis:

Dieser Workshop wurde im Rahmen der Kooperation der KVH mit dem Bundesverband privater Anbieter sozialer Dienste e. V. (bpa) konzipiert.

Kennen Sie aus Ihrer täglichen Praxis Fälle, in denen eine Verordnung zur häuslichen Krankenpflege nicht nachvollziehbar und ohne Begründung abgelehnt worden ist?

Diese Veranstaltung ist dazu gedacht, die Zahl der abgelehnten Verordnungen sowie die zusätzlichen Nachforderungen von Unterlagen oder Begründungen durch den Kostenträger durch vorbeugendes Verordnungsmanagement zu minimieren. Es werden gemeinsam die einzelnen Schritte zum Bearbeiten der Richtlinien des Bundesausschusses der Ärzte und Krankenkassen über die Verordnung von „Häuslicher Krankenpflege“ simuliert.

Sie erfahren

- wie eine Verordnung richtlinienkonform ausgefüllt wird, damit eine Genehmigung erteilt wird
- welche behandlungspflegerischen Maßnahmen genehmigungsfähig sind
- wann sich ein Widerspruchsverfahren bzw. der Klageweg für eine Patientin oder einen Patienten lohnt

Umgang mit sozialmedizinischen Anfragen



TERMINE:

11126	Fr	07.02.25	online	10:00 – 14:00 Uhr
11127	Fr	28.02.25	online	10:00 – 14:00 Uhr
11128	Fr	17.10.25	online	10:00 – 14:00 Uhr
11129	Fr	14.11.25	online	10:00 – 14:00 Uhr

Referentin: Dr. med. Pia Sack,
Fachärztin für Psychotherapeutische
Medizin, Sozialmedizin

Gebühr: 70,00 €

6 Fortbildungspunkte

Hinweis:

Die Teilnehmerinnen und Teilnehmer haben die Möglichkeit, eigene Beispiele aus dem Praxisalltag, unter Wahrung des Datenschutzes, mitzubringen.

Was ist bei Anfragen und Stellungnahmen im psychotherapeutischen Arbeitsalltag gegenüber Sozialversicherungsträgern zu beachten?

Sozialmedizinische Themen begegnen Ihnen im Praxisalltag regelmäßig. Dabei stellt sich häufig die Frage, was bei Anfragen und Stellungnahmen zu beachten ist und welche Stolperfallen bei der Bearbeitung lauern.

In diesem Workshop haben Sie die Gelegenheit, sich einen Überblick über die sozialmedizinischen Themen zu verschaffen und anhand praxisnaher Beispiele Ihre Fragen zu diskutieren.

Sie erfahren

- welche rechtlichen Grundlagen bestehen
- welche Leistungsansprüche in den SGB existieren
- welche Möglichkeiten und Grenzen vor dem Hintergrund der sozialmedizinischen Gesetzgebung existieren
- was bei den jeweiligen Anfragen zu beachten ist und wo klassische Stolperfallen lauern können

Verordnungswissen – Basisworkshop für psychotherapeutische Praxen

Vortrag für



TERMINE:

11042	Di	06.05.25	online	09:00 – 11:15 Uhr
11043	Di	18.11.25	online	09:00 – 11:15 Uhr

Leitung: Beraterinnen und Berater
des Teams Arznei-, Heil- und
Hilfsmittel der KVH

Gebühr: kostenfrei

3 Fortbildungspunkte

Heilmittel wie Ergotherapie, Soziotherapie, aber auch medizinische Rehabilitation in einer psychotherapeutischen Praxis? Ja!

Die Verordnungsmöglichkeiten für psychologische Psychotherapeuten und Kinder- und Jugendlichenpsychotherapeuten haben sich in den letzten Jahren deutlich ausgeweitet. Somit ist es möglich, dass unter bestimmten Voraussetzungen Heilmittel wie Ergotherapie, Soziotherapie, aber auch medizinische Rehabilitation verordnet werden können. Verordnet werden können außerdem Krankenfahrten oder digitale Gesundheitsanwendungen für psychisch kranke Patientinnen und Patienten.

Sie erfahren alles rund um

- Formulare
- Regelungen
- über die Fallstricke des Verordnungsbereichs und wie sie sicher umschifft werden können

Häusliche Krankenpflege und außerklinische Intensivpflege



TERMIN:

11131 Fr 16.05.25 online 15:00 – 17:30 Uhr

Leitung: Beraterinnen und Berater des
Teams Arznei-, Heil- und Hilfsmittel
der KVH

Gebühr: kostenfrei

4 Fortbildungspunkte

Sie betreuen Patientinnen und Patienten, die pflegebedürftig sind?

Sie stehen regelmäßig vor Fragen und Problemen in Bezug auf häusliche Krankenpflege oder Intensivpflege?

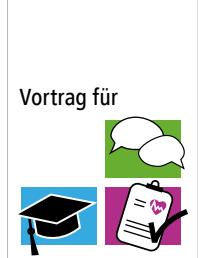
Die vielen Regularien der Versorgung von ambulanten Pflegebedürftigen wird für Sie und Ihre Kolleginnen und Kollegen im Praxisalltag immer unübersichtlicher?

In diesem Workshop erfahren Sie mehr über die Inhalte der häuslichen Krankenpflege-Richtlinie und außerklinischen Intensivpflege-Richtlinie. Der Fokus liegt insbesondere auf der Differenzierung der jeweiligen Patientengruppen.

Sie erfahren mehr über

- die gesetzlichen Grundlagen und Besonderheiten der häuslichen Krankenpflege-Richtlinie und der außerklinischen Intensivpflege-Richtlinie
- die Genehmigungsprozesse
- Ausstellung der Verordnungsmuster 12, 62A – 62C
- Abzurechnende EBM-Ziffern
- Eingruppierung der Patienten in die jeweilige Richtlinie

Die Abrechnungsinformation in der Psychotherapie: lesen und verstehen ^{NEU}



TERMINE:

11134	Do 23.01.25	online	15:00 – 16:30 Uhr
11135	Do 27.02.25	online	15:00 – 16:30 Uhr
11136	Do 20.03.25	online	15:00 – 16:30 Uhr
11137	Do 24.04.25	online	15:00 – 16:30 Uhr
11138	Do 22.05.25	online	15:00 – 16:30 Uhr
11139	Do 03.07.25	online	15:00 – 16:30 Uhr
11140	Do 21.08.25	online	15:00 – 16:30 Uhr
11141	Do 25.09.25	online	15:00 – 16:30 Uhr
11142	Do 23.10.25	online	15:00 – 16:30 Uhr
11143	Do 20.11.25	online	15:00 – 16:30 Uhr

Leitung: Fachreferenten der Abteilung
Abrechnung KVH

Gebühr: kostenfrei

3 Fortbildungspunkte

Was steht in meiner Abrechnungsinformation? Wann muss ich tätig werden?

Die KVH stellt Ihnen mit der Abrechnungsinformation ein Instrument für evtl. Korrekturen Ihrer Abrechnung zur Verfügung. Sie erhalten die Abrechnungsinformation im Rahmen der Quartalsabrechnung im Anschluss an die Überprüfung Ihrer Abrechnung. Wir möchten Ihnen die Rückmeldung Ihrer Korrekturwünsche erleichtern, da gerade im Bereich der Psychotherapie die Beregelung sehr komplex ist. In diesem Seminar zeigen wir Ihnen, wie Sie die Abrechnungsinformation richtig lesen. Wir erläutern Ihnen wichtige Ausweisungen in der Abrechnungsinformation und geben Ihnen wichtige Hinweise zu Ihrer Rückmeldung und den Korrekturmöglichkeiten. Darüber hinaus geben wir Tipps zur praktischen Umsetzung im Alltag.

Sie lernen

- wie Sie die Abrechnungsinformation richtig lesen
- welche Ausweisungen eine Korrektur benötigen
- wie Sie die Rückmeldung effektiv gestalten
- wann Sie die Hotline kontaktieren müssen und wann nicht

Hybrid-DRG und Begleitleistungen **NEU** abrechnen



TERMINE:

11144	Mi 22.01.25	online	15:00 – 17:00 Uhr
11145	Mi 07.05.25	online	15:00 – 17:00 Uhr
11146	Mi 20.08.25	online	15:00 – 17:00 Uhr
11147	Fr 31.10.25	online	15:00 – 17:00 Uhr

Leitung: Fachreferenten der Abteilung
Abrechnung KVH

Gebühr: kostenfrei

3 Fortbildungspunkte

Was steckt hinter der Hybrid-DRG?

Was umfasst die Hybrid-DRG-Leistung?

Wie rechne ich die Leistung ab und was ist zu beachten?

Wie nutze ich den Grouper?

Hybrid-DRG und deren Abrechnung spielen zunehmend für operierende Praxen eine wichtige Rolle. Mit den Gesetzesvorgaben und der Abrechnungsvereinbarung müssen viele komplexe Regelungen bei Operationen beachtet werden. Wir beantworten Ihnen die häufig gestellten Fragen rund um die Hybrid-DRG und geben Ihnen hilfreiche Tipps und Beispiele für die Abrechnung.

Sie üben praktisch

- anhand von Fallbeispielen den Umgang mit dem Grouper
- das Auswerten des Ergebnisses und die Umsetzung in der Abrechnung

Sie lernen

- welche Leistungen in der Hybrid-DRG beinhaltet sind und welche Sie separat abrechnen können
- wie prä- und postoperative Leistungen abgerechnet werden
- wann Sie den Grouper einsetzen, um eine Hybrid-DRG zu erhalten
- wie Sie eine Abrechnung über die KVH vornehmen

Alles rund um die psycho-^{NEU}therapeutische Gruppentherapie

Vortrag für



TERMINE:

11148	Di	14.01.25	online	09:00 – 10:30 Uhr
11149	Di	11.02.25	online	09:00 – 10:30 Uhr
11150	Di	11.03.25	online	09:00 – 10:30 Uhr
11151	Di	20.05.25	online	09:00 – 10:30 Uhr
11152	Di	24.06.25	online	09:00 – 10:30 Uhr
11153	Di	19.08.25	online	09:00 – 10:30 Uhr
11154	Di	23.09.25	online	09:00 – 10:30 Uhr
11155	Di	28.10.25	online	09:00 – 10:30 Uhr
11156	Di	18.11.25	online	09:00 – 10:30 Uhr

Leitung: Fachreferenten der Abteilung
Abrechnung KVH

Gebühr: kostenfrei

2 Fortbildungspunkte

Ich möchte Gruppentherapie durchführen. Was muss ich im Rahmen der Abrechnung beachten?

Gruppentherapien stellen einen wichtigen Aspekt in der psychotherapeutischen Versorgung dar und sollen zunehmend gefördert werden.

In diesem Seminar erläutern wir Ihnen die relevanten Informationen zur Abrechnung und Dokumentation der Schritte im Kontext der Gruppentherapie, erklären Ihnen die Leistungen der Gruppentherapie und zeigen Ihnen wie Sie diese richtig abrechnen.

Sie erfahren

- Ablauf der Dokumentation einer Gruppentherapie von Eingangsdiagnostik bis Therapieende
- die Abrechnungsmöglichkeiten in Ihrem Praxisverwaltungssystem in der Gruppentherapie
- welche Besonderheiten gibt es bei der Gruppentherapie zu beachten

Hausarztvermittlung und TSS-Terminvermittlung (TSVG) richtig abrechnen NEU



TERMINE:

11157	Mi	19.02.25	online	15:00 – 16:30 Uhr
11158	Mi	19.03.25	online	15:00 – 16:30 Uhr
11159	Mi	26.03.25	online	15:00 – 16:30 Uhr
11160	Fr	16.05.25	online	15:00 – 16:30 Uhr
11161	Fr	06.06.25	online	15:00 – 16:30 Uhr
11162	Fr	22.08.25	online	15:00 – 16:30 Uhr
11163	Fr	12.09.25	online	15:00 – 16:30 Uhr

Leitung: Fachreferenten der Abteilung
Abrechnung KVH

Gebühr: kostenfrei

2 Fortbildungspunkte

Was ist eine Hausarztvermittlung/TSS-Terminvermittlung? Wie rechne ich diese richtig ab?

Gesetzlich Krankenversicherte sollen in dringenden Fällen schneller einen Termin bei einem Arzt oder Psychotherapeuten erhalten. Praxen, die freie Termine bereitstellen, bekommen die Behandlung extrabudgetär bezahlt sowie einen Zuschlag auf Ihre Versicherten-, Grund- oder Konsiliarpauschale. Haus- sowie Kinder- und Jugendärzte erhalten 15 Euro, wenn sie für einen Patienten zeitnah einen Termin beim Facharzt oder Psychotherapeuten vermitteln. Wir beantworten Ihnen die häufig gestellten Fragen zu der Hausarztvermittlung und TSS-Terminvermittlung und geben Ihnen hilfreiche Tipps und Beispiele zur Abrechnung.

Sie lernen:

- was Sie über das TSVG in diesem Kontext wissen müssen
- wie Sie die Terminvermittlung durch die Terminservicestellen (TSS) richtig abrechnen
- wie Sie die Terminvermittlung als Hausarztpraxis und als Facharztpraxis richtig abrechnen im Rahmen der Hausarztvermittlung
- anhand von Praxisbeispielen hilfreiche Tipps zur Abrechnung kennen
- den Umgang mit dem TSVG in der Abrechnungsinformation im Rahmen der Quartalsabrechnung

Brandschutz in der Praxis – Qualifikation Brandschutz



TERMINE:

11132	Mi 26.02.25	Wetzlar	15:00 – 19:00 Uhr
11133	Mi 24.09.25	Wetzlar	15:00 – 19:00 Uhr

Referent: Jörn Dutz,
Freier Brandschutzbeauftragter,
Fachreferent für Brandschutz

Gebühr: 130,00 €

Hinweis:

Mit dieser Veranstaltung erwerben Sie die Qualifikation der Brandschutzshelferin bzw. des Brandschutzshelfers nach den Forderungen des Arbeitsschutzgesetzes §§10,12 der Arbeitsstättenverordnung ASR A 2.2 – Brandschutz sowie den BGI 560 u. BGI 5182.

Es brennt in meiner Praxis! Ein Szenario, das hoffentlich nie eintritt. Doch was, wenn es passiert?
Sind die Abläufe im Brandfall klar geregelt?

Um Bränden vorzubeugen beziehungsweise im Ernstfall gewappnet zu sein, bekommen Sie Tipps und aktuelle Informationen. So schreibt zum Beispiel die aktuelle Arbeitsstättenrichtlinie die Anzahl der Brandschutzshelferinnen und -helfer in einer Praxis vor. Ergänzend zur Theorie werden auch praktische Übungseinheiten durchgeführt. Sie lernen Feuer, am Beispiel eines Brandsimulators, selbst zu löschen!

Sie erfahren

- welche gesetzlichen Vorgaben existieren
- was bei Flucht- und Rettungswegen zu beachten ist
- was vorbeugender Brandschutz heißt

Datenschutz



TERMINE:

11164	Sa	08.03.25	online	10:00 – 15:00 Uhr
11165	Sa	17.05.25	online	10:00 – 15:00 Uhr
11166	Sa	13.09.25	online	10:00 – 15:00 Uhr
11167	Sa	08.11.25	online	10:00 – 15:00 Uhr

Referent: Daniel Schaupp,
Datenschutzexperte,
Prokurist bei DeltaMed Süd

Gebühr: 80,00 €

6 Fortbildungspunkte

Hinweis:

Bitte beachten Sie, dass die Teilnahme an dieser Veranstaltung für die Qualifikation zum/zur Datenschutzbeauftragten nicht ausreicht.

Welche gesetzlichen Anforderungen in Bezug auf den Datenschutz muss ich erfüllen?

Wegen der persönlichen und zum Teil sehr sensiblen Informationen spielt der korrekte Umgang mit Daten und Unterlagen eine wichtige Rolle. Die Patientinnen und Patienten müssen darauf vertrauen können, dass alles geschützt bleibt, was der Ärztin bzw. dem Arzt oder was der Psychotherapeutin bzw. dem Psychotherapeuten im Zuge der Behandlung bekannt wird. In diesem Seminar zeigen wir, worauf Sie beim Datenschutz in der Praxis achten müssen, wann eine Datenschutzbeauftragte oder ein Datenschutzbeauftragter erforderlich ist und welche Aufgaben diese Person übernimmt. Darüber hinaus geben wir organisatorische Tipps zur praktischen Umsetzung im Alltag.

Sie erfahren

- wie Sie Diskretion in den einzelnen Bereichen sicherstellen können
- wie der Umgang mit Daten von Patientinnen und Patienten zu regeln ist
- wie Sie den Datenschutz in Ihre Praxisorganisation integrieren
- wann ein Datenschutzbeauftragter bzw. eine Datenschutzbeauftragte erforderlich ist

Ausbildung: Mit dem Datenschutz beauftragt werden



TERMINE:

11168	Di	02.09.25	Frankfurt	09:00 – 17:00 Uhr
+	Mi	03.09.25	Frankfurt	09:00 – 17:00 Uhr
+	Do	04.09.25	Frankfurt	09:00 – 17:00 Uhr
+	Fr	05.09.25	Frankfurt	09:00 – 14:00 Uhr

Referent: Daniel Schaupp,
Datenschutzexperte,
Prokurist bei DeltaMed Süd

Gebühr: 550,00 €

Hinweise:

Die Ausbildung richtet sich an Personen, die als Beauftragte für den Datenschutz benannt sind oder benannt werden sollen. Praxisinhaberinnen und -inhaber können diese Aufgabe für die eigene Praxis nicht übernehmen. Die Veranstaltung endet mit einer Lernerfolgskontrolle.

Welche datenschutzrelevanten Themen sind in der Praxis zu regeln?

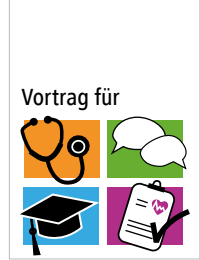
Wie kann die Umsetzung dieser Anforderungen gelingen?

Unter bestimmten Voraussetzungen ist die Benennung eines Datenschutzbeauftragten oder einer Datenschutzbeauftragten (DSB) in Arztpraxen gefordert. Ziel der Ausbildung ist dabei die Vermittlung von umfassenden Datenschutzkenntnissen mit dem Schwerpunkt „Arztpraxis“. Dies beinhaltet die Vermittlung von wichtigen gesetzlichen Grundlagen bis hin zu praktischen Umsetzungsmaßnahmen für Ihren Praxisalltag.

Sie lernen

- Grundlagen des Datenschutzes, Datenschutzrecht
- den Rahmen der Schweigepflicht von Berufsgemeinnisträgerinnen und -trägern
- Aufgaben des/der DSB
- Meldepflichten und Aufgaben der Aufsichtsbehörden und die Datenweitergabe sowie -übermittlung
- das Verzeichnis für Verarbeitungstätigkeiten anzulegen und Informations- sowie Dokumentationspflichten einzuhalten
- die Diskretion einzuhalten und Auskünfte zu geben

IT in der Praxis



TERMINE:

11169	Mi 05.02.25	online	15:00 – 20:00 Uhr
11170	Mi 26.03.25	online	15:00 – 20:00 Uhr
11171	Mi 17.09.25	online	15:00 – 20:00 Uhr
11172	Mi 12.11.25	online	15:00 – 20:00 Uhr

Referent: Volker Dentel,

Experte der kv.digital
und

Beraterinnen und Berater der KVH

Gebühr: kostenfrei

6 Fortbildungspunkte

Wie kann ich meine IT-Lösung so gestalten, dass sie mich entlastet? Was genau ist eigentlich das Sichere Netz der KVen?

Die technische Ausstattung und der Betrieb der Praxis-IT bedeutet wesentlich mehr, als einen PC an ein Netzwerk anzuschließen und eine entsprechende Praxisverwaltungssoftware (PVS) zu installieren. Was ist eigentlich mit dem Thema IT-Sicherheit, betrifft mich das auch? Und was ist eigentlich die TI, der eHBA und die ePA und was ist hierbei zu beachten?

Sie lernen

- wie man seine IT-Infrastruktur unter Berücksichtigung der gesetzlichen Bestimmungen plant
- was bei der Telematikinfrastruktur TI zu beachten ist
- welche Vorteile mit der Digitalisierung verbunden sind

Sie erfahren

- welche datenschutzrechtlichen Bestimmungen bei der Verarbeitung von personenbezogenen Daten gelten
- was Sie im Rahmen der IT-Sicherheit in der Praxis benötigen
- Neuerungen im Rahmen der TI und deren Fachanwendungen
- was die TI-Finanzierungsvereinbarung ist und welche Kosten erstattet werden
- wie Programme der KVH genutzt werden („KV SafeNet“, „E-Terminservice“, „Mein ÄBD“)

Cyberkriminalität auf dem Vormarsch



TERMINE:

11173	Fr	21.03.25	online	16:00 – 17:30 Uhr
11174	Fr	14.11.25	online	15:00 – 16:30 Uhr

Referent: Mark Peters,
externer Datenschutzbeauftragter,
zertifizierter IT-Grundschutz (BSI-Praktiker)

Gebühr: 40,00 €

2 Fortbildungspunkte

Hinweise:

Bringen Sie gegebenenfalls bisherige Fälle mit.
Wir empfehlen ergänzend die Teilnahme am Workshop „IT-Sicherheitsrichtlinie“. (siehe Seite 42).

Weiß ich, wie ich mich gegen Spammails, Viren, gefälschte Websites schütze und wie ich mich in einem Cyberangriff richtig verhalte?

Hacker und Kriminelle sind gut vorbereitet. Viele Ärztinnen und Ärzte und Mitarbeitende sind es nicht. Sie fühlen sich vor Cyberkriminalität sicher. Doch die Angreifenden sind sehr professionell, und die Bedrohung ist real. Umfragen zeigen, dass mittlerweile jedes dritte Unternehmen in Deutschland von Cyberattacken betroffen ist. In der Hälfte der Fälle waren die Angreifenden erfolgreich und konnten sich Zugang zu IT-Systemen verschaffen oder Internetauftritte manipulieren.

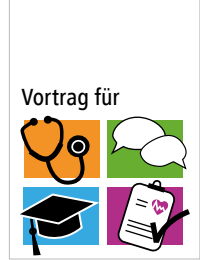
Sie üben praktisch

- Cyberkriminalität zu erkennen
- Prävention und Schadensbekämpfung
- E-Mail-Adressen zu prüfen

Sie lernen

- was bei Cyberattacken zu tun ist
- Sensibilisierung für den Umgang mit digitalen medizinischen Geräten
- Sensibilisierung für den Umgang mit digitalen medizinischen Apps
- gesetzliche Regelungen im Praxisalltag zu beachten
- Anlaufstellen bei Fragen zu finden

IT-Sicherheitsrichtlinie



TERMINE:

11175	Fr	14.03.25	online	17:00 – 18:30 Uhr
11176	Fr	21.11.25	online	17:00 – 18:30 Uhr

Referent: Mark Peters
externer Datenschutzbeauftragter,
zertifizierter IT-Grundschutz
(BSI-Praktiker)

Gebühr: 40,00 €

2 Fortbildungspunkte

Hinweis:

Wir empfehlen ergänzend die Teilnahme am Workshop „Cyberkriminalität auf dem Vormarsch“.
(siehe Seite 41)

Wie setze ich die IT-Sicherheitsrichtlinie nach § 75b SGB V in meinem Praxisalltag um?

Wie minimiere ich das Risiko von Cyberangriffen und Datenverlusten? Was kann ich tun, um die IT-Sicherheit meiner Praxis zu erhöhen?

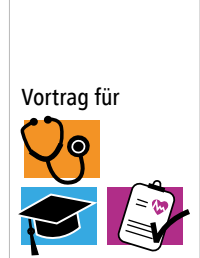
Mit dem Digitale-Versorgungs-Gesetz (DVG) hat der Gesetzgeber die Kassenärztliche sowie die Kassenzahnärztliche Bundesvereinigung verpflichtet, die IT-Sicherheitsanforderungen für Arzt- und Zahnarztpraxen in einer speziellen Richtlinie verbindlich festzulegen.

In Ergänzung zur Datenschutzgrundverordnung (DS-GVO) geht es um den Schutz sensibler Gesundheitsdaten, für den die Praxisinhaberinnen und Praxisinhaber eine hohe Verantwortung tragen.

Sie lernen

- Schritt für Schritt die wichtigsten Anforderungen der Richtlinie kennen
- Tipps und praktische Handlungsempfehlungen (ITe@sy Praxismanagement)
- einzuschätzen, welche Anforderungen Sie selbst umsetzen können und wo Sie auf externe Dienstleisterinnen und Dienstleister zurückgreifen sollten

KI-Tools in der Praxis



TERMIN:

11177 Fr 31.10.25 online 15:00 – 16:30 Uhr

Referent: Mark Peters,
externer Datenschutzbeauftragter,
zertifizierter IT-Grundschutz (BSI-Praktiker)

Gebühr: 35,00 €

2 Fortbildungspunkte

Sie möchten mit Künstlicher Intelligenz (KI) Ihre Praxisprozesse verbessern und so mehr Zeit für Ihre Patienten haben? Was machen die KI-Tools so besonders?

Nach und nach hat sich die Nutzung von neuesten KI-Tools in kürzester Zeit verbreitet. Wir vermitteln Ihnen die Nutzererfahrungen für den Praxisalltag, in dem wir Ihnen in dieser Schulung zeigen, welche Konzepte aber auch Prozesse einfach und schnell zu nutzen sind. Des Weiteren zeigen wir Ihnen, wie eine kritische Auseinandersetzung, sowie Plausibilität der KI-Konzepte zu hinterfragen sind, um mögliche Fehler und Praxisrisiken möglichst auszuschließen.

Sie erfahren mehr über

- KI-Tools, die für Sie relevant sind
- die Einsatzmöglichkeiten von KI-Tools
- Konzepte in den Praxisalltag integrieren
- Datenschutz und IT-Sicherheit

QUALITÄTSMANAGEMENT PATIENTENBEFRAGUNG QEP GEMEINSAM EINFÜHREN

SIE FRAGEN, WIR ANTWORTEN!

Sie haben Fragen rund um das Thema Qualitätsmanagement?

- Sie möchten gemeinsam mit QM-Beraterinnen und -Beratern QEP® einführen? Im Praxisprojekt mit QEP® begleiten wir Sie in ca. 6 Monaten zu Ihrem QM-Handbuch.
- Sie möchten eine allgemeine Beratung zum Thema Qualitätsmanagement für Ihre Praxis? Wir beraten Sie in der KVH, via Zoom oder in Ihrer Praxis.
- Sie möchten eine Patientenbefragung durchführen? Wir bieten Ihnen individualisierbare Fragebögen an, werten diese aus und Sie erhalten einen Auswertungsbericht

Wir empfehlen Ihnen den Besuch unserer Veranstaltungen in folgender Reihenfolge:

- Qualitätsmanagement Grundlagen/Blended Learning
- QEP® – Ihr neues QM-System?
- QEP® – Leitfaden zur Einführung
- Arbeiten mit QEP®

Weitere QM-Veranstaltungen:

- Zeitmanagement in der Praxis
- Hygiene-Grundlagen für die Praxis

Voraussetzungen für den Kurs QEP® – Leitfaden zur Einführung:

- Erwerb des QEP®-Manuals vor der Veranstaltung

Voraussetzungen für den Kurs Arbeiten mit QEP®:

- Besuch der Veranstaltung „Qualitätsmanagement Grundlagen“
- Erwerb des QEP®-Manuals vor der Veranstaltung

Sie erreichen unsere QM-Beraterinnen und -Berater unter:



069 24741 7551



qm-info@kvhessen.de

Mehr erfahren unter:

www.kvhessen.de/qualitaetsmanagement-1

QEP®-Unterlagen bestellen unter:

www.kvhessen.de/qualitaetsmanagement/qep/unterlagen-bestellen

Qualitätsmanagement Grundlagen – Ärztliche Praxen (Blended Learning) **NEU**



TERMINE:

11327	Mi	02.04.25	online	14:00 – 15:00 Uhr
11328	Mi	02.07.25	online	17:00 – 18:00 Uhr
11329	Mi	29.10.25	online	14:00 – 15:00 Uhr

Leitung: QM-Beraterinnen und
QM-Berater der KVH

Gebühr: kostenfrei

2 Fortbildungspunkte

Hinweis:

Vor der Online Veranstaltung ist das dazugehörige E-Learning-Modul zu absolvieren.

Entdecken Sie die Vorteile eines effizienten Qualitätsmanagements und steigern Sie den Erfolg Ihrer Praxis!

Nachdem Sie die allgemeinen Grundlagen des Qualitätsmanagements (QM) im Rahmen eines E-Learnings kennengelernt haben, wenden Sie Ihr erlangtes Wissen in einem Online-Workshop praktisch an und können Ihre offenen Fragen adressieren.

Sie lernen

- die Grundlagen zum QM kennen
- die Stichprobenprüfung kennen
- die konkreten Anforderungen an eine Praxis kennen und wie Sie diese erfüllen
- die Möglichkeit einer strukturierten Befragung von Patientinnen und Patienten kennen

Sie erfahren

- welche Möglichkeiten das QM für Ihre Praxis bietet
- wie Sie quantifizierbare Ziele entwickeln

Qualitätsmanagement Grundlagen – Psychotherapeutische Praxen (Blended Learning) **NEU**



TERMINE:

11330	Do	03.04.25	online	13:00 – 14:00 Uhr
11331	Di	01.07.25	online	09:00 – 10:00 Uhr
11332	Di	21.10.25	online	13:00 – 14:00 Uhr

Leitung: QM-Beraterinnen und
QM-Berater der KVH

Gebühr: kostenfrei

2 Fortbildungspunkte

Hinweis:

Vor der Online Veranstaltung ist das dazugehörige E-Learning-Modul zu absolvieren.

Entdecken Sie die Vorteile eines effizienten Qualitätsmanagements und steigern Sie den Erfolg Ihrer Praxis!

Nachdem Sie die allgemeinen Grundlagen des Qualitätsmanagements (QM) im Rahmen eines E-Learnings kennengelernt haben, wenden Sie Ihr erlangtes Wissen in einem Online-Workshop praktisch an und können Ihre offenen Fragen adressieren.

Sie lernen

- die Grundlagen zum QM kennen
- die Stichprobenprüfung kennen
- die konkreten Anforderungen an eine Praxis kennen und wie Sie diese erfüllen
- die Möglichkeit einer strukturierten Befragung von Patientinnen und Patienten kennen

Sie erfahren

- welche Möglichkeiten das QM für Ihre Praxis bietet
- wie Sie quantifizierbare Ziele entwickeln

Qualitätsmanagement Grundlagen – **NEU** Ärztliche Praxen



TERMINE:

11184	Mi	05.02.25	online	14:00 – 16:00 Uhr
11185	Fr	07.03.25	Frankfurt	15:00 – 17:30 Uhr
11186	Mi	12.03.25	online	16:00 – 18:00 Uhr
11187	Fr	09.05.25	online	14:00 – 16:00 Uhr
11188	Mi	04.06.25	Kassel	15:00 – 17:30 Uhr
11189	Mi	11.06.25	online	16:00 – 18:00 Uhr
11190	Fr	05.09.25	online	14:00 – 16:00 Uhr
11191	Mi	05.11.25	Frankfurt	16:00 – 18:30 Uhr
11192	Mi	12.11.25	online	16:00 – 18:00 Uhr

Leitung: QM-Beraterinnen und
QM-Berater der KVH

Gebühr: kostenfrei

3 Fortbildungspunkte

Entdecken Sie die Vorteile eines effizienten Qualitätsmanagements und steigern Sie den Erfolg Ihrer Praxis!

In unserem praxisnahen Workshop erfahren Sie, wie ein gut implementiertes Qualitätsmanagement (QM) Ihre täglichen Abläufe optimiert. Ob bei der Terminvereinbarung, im Datenschutz oder der Patientenbefragung – QM dient als wertvolles Führungsinstrument, das zahlreiche Prozesse vereinfacht und verbessert.

Sie lernen

- die Grundlagen zum QM kennen
- die Stichprobenprüfung kennen
- die konkreten Anforderungen an eine Praxis kennen und wie Sie diese erfüllen
- die Möglichkeit einer strukturierten Befragung von Patientinnen und Patienten kennen

Sie erfahren

- welche Möglichkeiten das QM für Ihre Praxis bietet
- wie Sie quantifizierbare Ziele entwickeln

Qualitätsmanagement Grundlagen – **NEU** Psychotherapeutische Praxen



TERMINE:

11193	Do	06.02.25	online	10:00 – 12:00 Uhr
11194	Di	04.03.25	Frankfurt	10:00 – 12:30 Uhr
11195	Do	20.03.25	online	14:00 – 16:00 Uhr
11196	Di	06.05.25	online	10:00 – 12:00 Uhr
11197	Di	17.06.25	Kassel	10:00 – 12:30 Uhr
11198	Di	24.06.25	online	14:00 – 16:00 Uhr
11199	Di	02.09.25	online	10:00 – 12:00 Uhr
11200	Do	06.11.25	Frankfurt	15:00 – 17:30 Uhr
11201	Do	13.11.25	online	14:00 – 16:00 Uhr

Leitung: QM-Beraterinnen und
QM-Berater der KVH

Gebühr: kostenfrei

3 Fortbildungspunkte

Entdecken Sie die Vorteile eines effizienten Qualitätsmanagements und steigern Sie den Erfolg Ihrer Praxis!

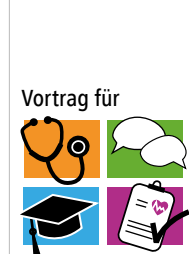
In unserem praxisnahen Workshop erfahren Sie, wie ein gut implementiertes Qualitätsmanagement (QM) Ihre täglichen Abläufe optimiert. Ob bei der Terminvereinbarung, im Datenschutz oder der Patientenbefragung – QM dient als wertvolles Führungsinstrument, das zahlreiche Prozesse vereinfacht und verbessert.

Sie lernen

- die Grundlagen zum QM kennen
- die Stichprobenprüfung kennen
- die konkreten Anforderungen an eine Praxis kennen und wie Sie diese erfüllen
- die Möglichkeit einer strukturierten Befragung von Patientinnen und Patienten kennen

Sie erfahren

- welche Möglichkeiten das QM für Ihre Praxis bietet
- wie Sie quantifizierbare Ziele entwickeln



QEP® – Ihr neues QM-System? **NEU**

TERMINE FÜR ÄRZTLICHE PRAXEN:

11202	Mi	29.01.25	online	14:00 – 15:00 Uhr
11204	Mi	07.05.25	online	14:00 – 15:00 Uhr
11205	Fr	04.07.25	online	14:00 – 15:00 Uhr
11207	Fr	14.11.25	online	16:00 – 17:00 Uhr

TERMINE FÜR PSYCHOTHERAPEUTISCHE PRAXEN:

11203	Di	18.03.25	online	16:00 – 17:00 Uhr
11206	Di	23.09.25	online	14:00 – 15:00 Uhr

Leitung: QM-Beraterinnen und
QM-Berater der KVH

Gebühr: kostenfrei

1 Fortbildungspunkt

Sie sind sich noch nicht sicher, ob Sie QEP®
als QM-System wählen wollen?

Sie wollen sich einen Überblick über den Aufbau
von QEP® verschaffen?

QEP® bietet Ihnen zahlreiche Unterstützungen, so-
dass Sie die Möglichkeit haben Ihr QM-Handbuch
einrichtungsintern Schritt für Schritt aufzubauen.

Sie lernen

- QEP® als QM-System kennen
- die Entwicklung von QEP® kennen
- den Aufbau von QEP® (Zielkatalog + Manual)
kennen
- den Umgang mit Musterdokumenten aus QEP®
kennen
- das Webportal OnlinePlus kennen (gilt nur für
ärztliche Praxen)

QEP® – Leitfaden zur Einführung **NEU**



TERMINE:

11208	Mi	12.02.25	online	14:00 – 15:30 Uhr
11209	Mi	21.05.25	Frankfurt	15:00 – 16:30 Uhr
11210	Mi	20.08.25	online	16:00 – 17:30 Uhr
11211	Fr	28.11.25	online	14:00 – 15:30 Uhr

Leitung: QM-Beraterinnen und
QM-Berater der KVH

Gebühr: kostenfrei

2 Fortbildungspunkte

**Sie möchten Qualitätsmanagement in Ihrer Praxis einführen, wissen aber nicht wie?
Sie befinden sich bereits in der Einführungsphase, Ihnen fehlt aber ein Leitfaden?**

Vor der Einführung, aber auch während der Einführungsphase, stehen Sie möglicherweise vor Herausforderungen, bei denen Sie Hilfe benötigen. In diesem Workshop erklären wir Ihnen, wie Sie Ihr QM-Handbuch erfolgreich einführen (am Beispiel von QEP®).

Sie lernen

- wie Sie eine Selbstbewertung für Ihre Praxis durchführen
- Ihre Ziele zu definieren
- einen Zeit- und Maßnahmenplan zu erstellen
- wie Sie als QM-verantwortliche Person vorgehen
- wie Sie bei der Einführung mit Risiken umgehen

In diesem Workshop steht das eigenständige Anwenden des Gelernten im Vordergrund.

Arbeiten mit QEP® – Ärztliche Praxen NEU



TERMINE:

11212	Fr	28.02.25	online	14:00 – 17:00 Uhr
11213	Mi	23.04.25	Frankfurt	15:00 – 18:00 Uhr
11214	Fr	25.04.25	Kassel	15:00 – 18:00 Uhr
11215	Mi	25.06.25	Frankfurt	16:00 – 19:00 Uhr
11216	Fr	31.10.25	Frankfurt	15:00 – 18:00 Uhr
11217	Mi	03.12.25	online	16:00 – 19:00 Uhr

Leitung: QM-Beraterinnen und
QM-Berater der KVH

Gebühr: kostenfrei

5 Fortbildungspunkte

Hinweise:

Die Inhalte der Veranstaltung „Qualitätsmanagement Grundlagen“ und „QEP® – Ihr neues QM System?“ werden vorausgesetzt.

Weiterhin ist die Voraussetzung für eine Teilnahme der Erwerb des QEP-Manual Plus®. Bitte bringen Sie zu dem Termin einen Laptop mit Microsoft Word (oder kompatibelem Programm) mit. Die erforderlichen QEP®-Unterlagen können Sie unter www.kvhessen.de/qualitaetsmanagement/qep bestellen.

Wie arbeite ich mit QEP®?

Qualität und Entwicklung in Praxen (QEP®) ist das von der KBV in Kooperation mit 61 Pilotpraxen entwickelte Qualitätsmanagement-System, das spezifisch auf den niedergelassenen Bereich zugeschnitten ist. Es erfüllt die Anforderungen der Qualitätsmanagement-Richtlinie des Gemeinsamen Bundesausschusses. Dieser Kurs behandelt die Inhalte der QEP®-Version 2022 für ärztliche Praxen.

Sie erarbeiten

- konkrete Qualitätsziele für Ihre Praxis
- erste QM-Dokumente für Ihre Praxis

Sie erfahren

- wie QEP® aufgebaut und strukturiert ist
- wie Sie den QEP®-Zielkatalog und das QEP®-Manual Plus richtig anwenden
- wie Sie QEP® konkret umsetzen

Arbeiten mit QEP® – Psychotherapeutische Praxen **NEU**

Workshop für



TERMINE:

11218	Do	27.03.25	online	09:00 – 12:00 Uhr
11220	Do	22.05.25	Frankfurt	14:00 – 17:00 Uhr
11219	Di	27.05.25	Kassel	14:00 – 17:00 Uhr
11221	Do	25.09.25	Frankfurt	10:00 – 13:00 Uhr
11222	Di	09.12.25	online	14:00 – 17:00 Uhr

Leitung: QM-Beraterinnen und
QM-Berater der KVH

Gebühr: kostenfrei

5 Fortbildungspunkte

Hinweise:

Die Inhalte der Veranstaltung „Qualitätsmanagement Grundlagen“ und „QEP® – Ihr neues QM System?“ werden vorausgesetzt.

Weiterhin ist die Voraussetzung für eine Teilnahme der Erwerb des QEP®-Manuals für psychotherapeutische Praxen. Bitte bringen Sie zu dem Termin einen Laptop mit Microsoft Word (oder kompatiblen Programm) mit. Die erforderlichen QEP®-Unterlagen können Sie unter www.kvhessen.de/qualitaetsmanagement/qep bestellen.

Wie arbeite ich mit QEP®?

Qualität und Entwicklung in Praxen (QEP®) ist das von der KBV in Kooperation mit 61 Pilotpraxen entwickelte Qualitätsmanagement-System, das spezifisch auf den niedergelassenen Bereich zugeschnitten ist. Es erfüllt die Anforderungen der Qualitätsmanagement-Richtlinie des Gemeinsamen Bundesausschusses. Dieser Kurs behandelt die Inhalte der QEP®-Version für psychotherapeutische Praxen.

Sie erarbeiten

- konkrete Qualitätsziele für Ihre Praxis
- erste QM-Dokumente für Ihre Praxis

Sie erfahren

- wie QEP® aufgebaut und strukturiert ist
- wie Sie den QEP®-Zielkatalog und das QEP®-Manual richtig anwenden
- wie Sie QEP® konkret umsetzen

Zeitmanagement in der Praxis **NEU**



TERMINE:

11027	Mi	19.02.25	online	14:00 – 16:00 Uhr
11028	Fr	23.05.25	Frankfurt	15:00 – 17:30 Uhr
11029	Mi	10.09.25	online	16:00 – 18:00 Uhr
11030	Fr	21.11.25	online	14:00 – 16:00 Uhr

Leitung: QM-Beraterinnen und
QM-Berater der KVH

Gebühr: kostenfrei

3 Fortbildungspunkte

Hinweis:

Im Nachgang an die Veranstaltung haben Sie die Möglichkeit, eine Befragung in Ihrer Praxis zum Termin- und Wartezeitenmanagement durchzuführen. Dieses Serviceangebot ist für Sie kostenfrei.

Wo liegen konkrete Handlungspotentiale, um das Zeitmanagement in meiner Praxis zu verbessern?

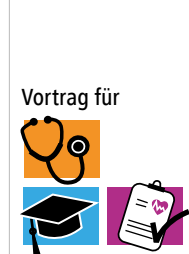
Wie empfinden die Patientinnen und Patienten Zeitmanagement in meiner Praxis?

In diesem Workshop zeigen wir Ihnen mögliche Konzepte für ein Zeitmanagement in der Praxis auf. Zusätzlich haben Sie die Möglichkeit, sich während der Fortbildung mit anderen Teilnehmerinnen und Teilnehmern auszutauschen. Nach dem Workshop haben Sie optional die Möglichkeit, eine Befragung zu den Termin- und Wartezeiten bei Ihnen in der Praxis durchzuführen. Die Ergebnisse werden nach der Auswertung durch die KVH individuell mit Ihnen besprochen.

Sie erhalten

- eine Einführung in ein mögliches Zeitmanagement der Praxis
- die Möglichkeit, das subjektive Meinungsbild Ihrer Patientinnen und Patienten zu ermitteln (Befragung)
- bei Bedarf Lösungsvorschläge für konkrete Verbesserungspotenziale durch eine anschließende individuelle Beratung

Hygiene-Grundlagen für die Praxis



TERMINE:

11223	Mi 19.02.25	online	14:30 – 17:30 Uhr
11224	Mi 04.06.25	online	14:30 – 17:30 Uhr
11225	Mi 10.09.25	online	14:30 – 17:30 Uhr
11226	Mi 05.11.25	online	14:30 – 17:30 Uhr

Referent: Dr. med. Norbert Weykunat,
Facharzt für Hygiene und
Umweltmedizin, KVH

Gebühr: kostenfrei

5 Fortbildungspunkte

Für den Erwerb der Sachkenntnis gemäß
§ 4 Abs. 3 Medizinprodukte-Betreiberverordnung
(MPBetreibV) ist diese Veranstaltung nicht
ausreichend.

Warum ist Hygiene so wichtig? Desinfizieren wir unsere Hände richtig?

Hygiene und Infektionsschutz spielen eine zentrale Rolle in der Praxis. Eine Vielzahl von Gesetzen und anderen Vorschriften muss beachtet werden. Oft ist es nicht leicht, neben dem Praxisalltag in diesem komplexen Gebiet den Überblick zu behalten. Gesundheitsämter begehen vermehrt Praxen, darauf sollten Sie vorbereitet sein.

Sie lernen

- die richtige Anwendung der Händedesinfektion
- die Erstellung der wichtigsten Inhalte eines Hygieneplans

Sie erfahren

- welche gesetzlichen Vorgaben es durch das Infektionsschutzgesetz und die Hessische Hygieneverordnung gibt
- wie sich das Personal schützt
- welche berufsgenossenschaftlichen Regelungen existieren
- wie Sie die gesetzlichen Vorgaben zur Medizinprodukteaufbereitung anwenden
- welche Hygiene-Empfehlungen das Robert Koch-Institut ausspricht

Hautkrebsscreening (HKS)



TERMINE:

11229 Fr 14.03.25 online 15:00 – 19:00 Uhr*

11230 Fr 05.09.25 Frankfurt 14:00 – 22:30 Uhr

* vorab ein 4 h E-Learning zwingend erforderlich

Referenten:

Dr. med. Johannes Neuwirth,

Facharzt für Haut- und Geschlechtskrankheiten

Dr. med. Fabian Tölle,

Facharzt für Innere Medizin

Gebühr: 170,00 € – Präsenztermin

170,00 € – Onlinetermin

11 Fortbildungspunkte

Hinweise:

Das E-Learning von 4 h ist vor der Online-Veranstaltung zwingend erforderlich.

Mit Beginn des E-Learning ist eine kostenfreie Stornierung nicht mehr möglich.

Das Fortbildungsprogramm entspricht den Richtlinien des Gemeinsamen Bundesausschusses (G-BA) und ist durch das Zentralinstitut für die kassenärztliche Versorgung (Zi) anerkannt.

Sie möchten den Qualifikationsnachweis für den Erwerb der Abrechnungsgenehmigung erhalten?

Die Leistungen „Früherkennungsuntersuchung auf Hautkrebs“ können nur von Fachärztinnen und Fachärzten für Haut- und Geschlechtskrankheiten sowie für Allgemeinmedizin, für Innere Medizin (hausärztlich tätig), praktischen Ärztinnen und Ärzten und Ärztinnen und Ärzten ohne Gebietsbezeichnung erbracht und abgerechnet werden. Wir stellen Ihnen Fallbeispiele vor und diskutieren diese gemeinsam.

Sie üben praktisch in der Präsenz-Veranstaltung

- eine visuelle, standardisierte Ganzkörperinspektion

Inhalte des Seminars

- Prävention und Screening
- Der Mensch im Mittelpunkt der Früherkennung
- Entstehung von Hautkrebs
- Epidemiologie
- Krankheitsbilder von Hautkrebs
- Krebsregister
- Durchführung des HKS
- Erkennen von Hautkrebs



#FokusVersorgung



Termine und Regionen der Veranstaltungsreihe immer aktuell auf der Website.

Gemeinsam Versorgung stärken:

Sie möchten sich in Ihrer Region mit Kolleginnen und Kollegen, mit Niederlassungsinteressierten und mit der KVH vernetzen? Die neue Veranstaltungsreihe #FokusVersorgung macht das möglich.

Dann freuen wir uns, Sie bei der neuen Veranstaltungsreihe #FokusVersorgung begrüßen zu dürfen!

Ihre BeratungsCenter der KVH

Die Veranstaltung ist mit
3 Fortbildungspunkten zertifiziert.

Das erwartet Sie:

- spannende Impulsvorträge, Workshops und Diskussionen
- wertvolle Gespräche mit Kolleginnen und Kollegen, Niederlassungsinteressierten und Persönlichkeiten aus dem Landkreis
- persönlicher Austausch mit dem Vorstand sowie mit wichtigen Ansprechpersonen der KVH



Jetzt informieren unter:
<https://www.kvhessen.de/fokusversorgung>

Supportive Therapie bei Krebserkrankungen

Vortrag für



TERMIN:

11231 Do 15.05.25 online 19:00 – 20:00 Uhr

Referent: Olav Heringer,
Facharzt für Innere Medizin,
1. Vorsitzender „Mit uns im Leben e. V.“

Gebühr: 25,00 €

1 Fortbildungspunkt

Wie wirkt sich Bewegung auf die Krebstherapie aus?

Welche Projekte kann ich meinen Patientinnen und Patienten anbieten?

Körperliche Aktivität kann messbar die Nebenwirkungen einer Krebstherapie reduzieren. Außerdem werden Leistungsfähigkeit und Selbstbewusstsein gestärkt, was sich auf die Lebensqualität auswirkt. Dieser Vortrag zeigt Ihnen, wie Sie Ihre Patientinnen und Patienten bei der praktischen Umsetzung dieser Empfehlungen unterstützen können.

Sie erfahren

- wie sich Bewegung auf die Krebstherapie auswirkt
- welche Bewegungsprojekte es für Patientinnen und Patienten mit bestehender oder überstandener onkologischer Erkrankung gibt

Impfungen – Überblick und aktuelle Empfehlungen



TERMIN FÜR ÄRZTINNEN UND ÄRZTE:

11232 Fr 29.08.25 online 15:00 – 18:00 Uhr

TERMIN FÜR PRAXISMITARBEITENDE:

11233 Fr 05.09.25 online 15:00 – 18:00 Uhr

Leitung: Beraterinnen und Berater
des Teams Arznei-, Heil- und
Hilfsmittel der KVH

Gebühr: kostenfrei

4 Fortbildungspunkte

Welche Impfungen werden aktuell empfohlen?
Wie kann ich die Aufgaben bei der Impfprävention besser wahrnehmen?

Impfen ist eine einfache und effektive Maßnahme, die Gesundheit zu erhalten. Dieses praxisrelevante Seminar soll Ihnen dabei helfen, auf dem aktuellen Stand zu bleiben.

Sie erhalten

- einen Überblick über die aktuellen STIKO-Empfehlungen
- Grundlagen zur Aufklärung der Patientinnen und Patienten
- einen Überblick über Reiseimpfungen
- die Möglichkeit, Ihre eigenen praxisrelevanten Fragen zu stellen



Ultraschalldiagnostik: Dokumentation und Fehlerquellen

TERMINE:

11234	Mi	19.03.25	Frankfurt	15:00 – 19:00 Uhr
11235	Fr	28.11.25	Frankfurt	15:00 – 19:00 Uhr

Leitung: Mitglieder der
Sonographie-Kommission

Gebühr: 80,00 €

6 Fortbildungspunkte

Hinweise:

Die Ultraschalldiagnostik bezieht sich auf die Sonographie bei Erwachsenen der Bereiche Schilddrüse, Thoraxorgane, Abdomen und Retroperitoneum, Venen der Extremitäten im B-Modus-Verfahren sowie auf die Bereiche Duplex-Sonographie der Gefäße, Echokardiographie und Bewegungsapparat (außer Säuglingshüfte). Die Veranstaltung richtet sich an Ärztinnen und Ärzte, die sonographische Leistungen in der vertragsärztlichen Versorgung anbieten (ausgenommen Fachgebiet Frauenheilkunde und Geburtshilfe).

Die Ultraschalldiagnostik als wesentlicher Bestandteil der haus- und fachärztlichen Versorgung ist genehmigungspflichtig und unterliegt der Qualitätsprüfung. Interessiert es Sie, welcher Dokumentationsumfang im Hinblick auf Fragestellung und Leistungsinhalt der EBM-Ziffer erforderlich ist? Oder aber, wie Sie die Qualität der Bilddokumentation noch weiter verbessern können?

Sie erfahren

- Wichtiges über die Vorgaben zur Dokumentation von Ultraschalluntersuchungen
- den Zusammenhang zwischen Indikation, Dokumentationsumfang und Leistungsinhalt der Abrechnungsziffer des EBM
- welche Standards bei der Dokumentation zu berücksichtigen sind
- wie Sie klassische Fehlerquellen vermeiden und wie Sie Untersuchungsabläufe optimieren

Sie haben Gelegenheit

- am Ultraschallgerät (mit Proband) Hilfestellung bei der Optimierung der Geräteeinstellung zu erhalten
- Anregungen zur Vermeidung von Beanstandungen in der Qualitätsprüfung mitzunehmen

Versorgungskriterien chronischer Wunden und Wundmanagement

Workshop für



TERMINE:

11039	Sa	29.03.25	Frankfurt	09:00 – 17:00 Uhr
11040	Sa	14.06.25	Frankfurt	09:00 – 17:00 Uhr
11041	Sa	22.11.25	Frankfurt	09:00 – 17:00 Uhr

Referent: **Thomas Viehmeyer,**
Geschäftsführer Akademie
für Kompetenz im Gesundheits-
wesen AKG GmbH,
Pflegetherapeut Wunde ICW e.V.

Gebühr: 140,00 €

11 Fortbildungspunkte

Wie sieht eine adäquate Wundversorgung aus?

In Deutschland leiden circa zwei Millionen Menschen an chronischen Wunden. Eine unzureichende Behandlung kann zu einer längeren Behandlungsdauer für die Patientinnen und Patienten führen. Sehr häufig ist die Lebensqualität durch Wundgeruch, Exsudatmenge und Schmerzen erheblich vermindert. Eine konsequente wundadaptierte Versorgung kann Kosten sparen und den Patientinnen und Patienten eine angemessene Lebensqualität zurückgeben.

Sie lernen

- Pathophysiologie und die Klassifizierung chronischer Wunden kennen
- die situationsgerechte (Wund-)Versorgung mit den „richtigen“ Materialien
- Aspekte zur Hygiene und Wunde sowie Richtlinien in der Versorgung kennen
- Unklarheiten zur Antiseptik in der Wundversorgung zu beantworten
- anhand verschiedener Fallbeispiele eine individuelle (Wund-)Versorgung und erarbeiten diese gemeinsam

Der blinde Fleck – STI in der hausärztlichen Praxis

Vortrag für



TERMIN:

11236 Mi 27.08.25 online 16:00 – 18:00 Uhr

Referent: Dr. med. Armin Wunder,
Facharzt für Allgemeinmedizin

Gebühr: 25,00 €

3 Fortbildungspunkte

**Wie erkenne ich sexuell übertragbare
Krankheiten?**

**Wie spreche ich meine Patientinnen
und Patienten darauf an?**

In diesem Seminar werden häufige in der hausärztlichen Praxis auftretende sexuell übertragbare Infektionen, deren Diagnostik und Therapie beschrieben. Außerdem erhalten Sie Tipps zur Kommunikation bei diesen Erkrankungen.

Sie lernen

- Diagnostik und Therapie von STI
- die Prä-Expositions-Prophylaxe (PrEP)
- die passende Kommunikation bei diesen Erkrankungen



Lebensmittel-Intoleranz – Moderne Mythen und handfeste Fakten

TERMIN:

11237 Mi 29.10.25 Frankfurt 15:00 – 19:00 Uhr

Referentin: Ute Stille,
Diätassistentin,
Ernährungsmedizinische Beraterin

Referent: Dr. med. Klaus Winckler,
Facharzt für Innere Medizin,
Ernährungsmediziner

Gebühr: 80,00 €

6 Fortbildungspunkte

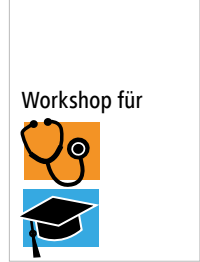
Was ist bei entsprechenden ernährungs- mitbedingten Erkrankungen zu beachten?

Unverträglichkeiten von Lebensmitteln sind „in aller Munde“. Bauchschmerz, Blähungen, Verdauung und Obstipation sind häufige Klagen in der Sprechstunde. Von Dr. Google aufgeklärte Patientinnen und Patienten fordern Diagnostik und Therapie von zweifelhafter Relevanz. Und auch so mancher selbsternannte „Ernährungsexperte“ spuckt in diese Suppe.

Wir klären Sie auf über

- ernährungsmitbedingte Krankheiten (z. B. Zöliakie)
- echte Intoleranz (Laktose, Fruktose, Sorbit, Histamin)
- Reizdarm, was es ist und wie es behandelt wird
- sinnvolle Diagnostik
- wirksame Behandlung
- offene Fragen

Leichenschau in der ärztlichen Praxis



TERMINE:

11238	Mi 12.02.25	online	15:00 – 19:00 Uhr
11239	Mi 12.11.25	online	15:00 – 19:00 Uhr

Referent: Prof. Dr. med. Marcel Verhoff,
Direktor des Instituts für Rechts-
medizin des Universitätsklinikums
Frankfurt

Gebühr: 70,00 €

6 Fortbildungspunkte

Sie sind unsicher, was bei einer Leichenschau zu beachten ist?

Welche klassischen Fallstricke lauern bei einer Leichenschau und bei der Ausstellung der Todesbescheinigung?

Die Leichenschau gehört in Deutschland zu den hausärztlichen Pflichten. Dabei kommt es bei der Durchführung der Leichenschau und der Ausstellung der Todesbescheinigung immer wieder zu Unsicherheiten und Fragen, möglicherweise auch zu Interessenkonflikten. Im Rahmen dieser Veranstaltung wollen wir Ihnen vermitteln, was dabei zu beachten ist, und möchten Sie hinsichtlich möglicher Problemfelder sensibilisieren.

Sie erfahren

- welche gesetzliche Grundlage für die Leichenschau gilt
- wie Todesarten und -ursachen definiert werden
- wo mögliche Herausforderungen und Fehlerquellen liegen können
- welche Folgen eine fehlerhafte Leichenschau haben kann

Suizidalität – Erkennen und Umgang



TERMINE:

11240	Sa	26.04.25	online	10:00 – 16:00 Uhr
11241	Sa	15.11.25	online	10:00 – 16:00 Uhr

Referent: Univ.-Prof. Dr. med.
Elmar Etzersdorfer,
Facharzt für Psychiatrie,
Psychosomatische Medizin
und Psychotherapie

Gebühr: 120,00 €

8 Fortbildungspunkte

Hinweis:

Weitere Themen können nach Bedarf und Interesse aufgegriffen werden, wie zum Beispiel der Umgang mit Angehörigen oder Hinterbliebenen und der Umgang nach einem Suizidversuch. Das Einbringen eigener Fälle ist erwünscht.

Wie kann ich eine Suizidgefahr erkennen? Welche Möglichkeiten der Krisenintervention habe ich?

Fragen zur Suizidalität und Suizidprävention können sowohl in der hausärztlichen Arbeit als auch in psychotherapeutischen Settings auftauchen. Vielfach besteht das Problem, wie überhaupt das Vorliegen von Suizidalität angemessen erfasst werden kann. Daneben kommen dann auch Fragen nach dem Abschätzen der Akuität, der Absprachefähigkeit sowie den geeigneten Hilfsmöglichkeiten.

Sie lernen

- eine mögliche Suizidgefahr zu erkennen, welche direkten und indirekten Zeichen bekannt sind
- wie Suizidalität angemessen erhoben werden kann
- wie Sie abschätzen können, ob die Beziehung tragfähig ist oder ob eine stationäre Behandlung notwendig wird

Sie erfahren

- wie heute Suizidalität, Risikogruppen und Erklärungsmodelle verstanden werden
- welche Möglichkeiten und Grenzen von Krisenintervention existieren
- welche Besonderheiten dabei zu beachten sind

Geschlechtersensible Versorgung

Vortrag für



TERMIN:

11242 Mi 04.06.25 online 14:30 – 16:30 Uhr

Referent: Dr. med Claus Haeser,
Facharzt für Allgemeinmedizin

Gebühr: 35,00 €

3 Fortbildungspunkte

Sie möchten mehr zum Thema geschlechtersensible Versorgung erfahren oder Ihr Wissen dazu auffrischen?

Dieses Modul ist darauf ausgerichtet, das Thema eines geschlechtersensiblen Umgangs in der Patientenversorgung in die vertragsärztliche Versorgung und damit in die tägliche Arbeit in den Praxen hineinzutragen.

Sie erfahren

- mehr von dem KBV Modul „Aspekte einer geschlechtersensiblen Gesundheitsversorgung“, die Historie, aktuelle Diskussion und Lehre
- die verschiedenen Aspekte der geschlechtersensiblen Versorgung
- die medizinische Versorgung in den Medien und Veröffentlichungen



Organisatorische Vorbereitung auf den ärztl. Bereitschaftsdienst (ÄBD)

TERMINE:

11243	Sa	22.02.25	online	09:30 – 14:00 Uhr
11244	Sa	24.05.25	online	09:30 – 14:00 Uhr
11245	Sa	06.09.25	online	09:30 – 14:00 Uhr
11246	Sa	22.11.25	online	09:30 – 14:00 Uhr

Leitung: Expertinnen und Experten
der Abteilung ÄBD
der KVH und ÄBD-Obleute

Gebühr: 25,00 €

6 Fortbildungspunkte

Hinweise:

Dieser Vortrag ist Voraussetzung für den Erwerb der Genehmigung zur Teilnahme am ärztlichen Bereitschaftsdienst (ÄBD) für nicht in Hessen niedergelassene Ärztinnen und Ärzte. Auch in Hessen niedergelassene Ärztinnen und Ärzte können an dem Kurs teilnehmen.

Zum Zeitpunkt der Beantragung für die Teilnahme am ÄBD darf die Belegung des Kurses maximal zwei Jahre zurückliegen.

Sie möchten am ÄBD teilnehmen?

Der Ärztliche Bereitschaftsdienst stellt eine qualifizierte Patientenversorgung außerhalb der üblichen Praxisprechzeiten in ganz Hessen sicher. In diesem Vortrag erhalten Sie wichtige Informationen für die zukünftige Tätigkeit im ÄBD.

Sie erfahren

- wie die KVH die Struktur des ärztlichen Bereitschaftsdienstes regelt
- wer Ihre Ansprechpartner sind
- Tipps und Informationen für Ihre Tätigkeit im ÄBD
- mehr über wirtschaftliche Behandlungs- und Ordnungsweisen sowie Abrechnungsverfahren im ÄBD
- wie in den ÄBD-Zentralen gearbeitet wird
- welche Unterstützungen Sie erhalten
- wie die Zusammenarbeit mit der ÄDZ (Dispositionszentrale) erfolgt

Diagnose, Therapie, Verordnung und deren Dokumentation im ÄBD

Vortrag für



TERMINE:

11247	Mi	12.03.25	online	15:00 – 18:00 Uhr
11248	Fr	12.09.25	online	15:00 – 18:00 Uhr

Leitung: Expertinnen und Experten
der Abteilung ÄBD der KVH

Gebühr: kostenfrei

4 Fortbildungspunkte

Hinweis:

Die Veranstaltung thematisiert die Funktionen der Software „Medical Office“ im ÄBD, die sich von denen für niedergelassene Arztpraxen unterscheidet. Daher richtet sich die Veranstaltung **ausschließlich** an Ärztinnen und Ärzte, die am **ÄBD teilnehmen**.

Wie ist die Funktions- und Arbeitsweise der Software im ärztlichen Bereitschaftsdienst (ÄBD)? Welche Abrechnungsbesonderheiten bestehen im ÄBD?

Wenn Sie am ÄBD in Hessen teilnehmen, arbeiten Sie dort mit der Software „Medical Office“. Wir möchten Ihnen die Möglichkeit geben, sich über die Arbeitsweise mit dem System „Medical Office“ vertraut zu machen und Ihre Fragen hierzu stellen zu können. Inhaltlich geht es in dieser Veranstaltung um die Struktur der Benutzeroberfläche, die Patientinnen- und Patientenverwaltung und Abrechnungsbesonderheiten.

Sie lernen

- die Software des ÄBD „Medical Office“ kennen
- die Patientinnen- und Patientenverwaltung zu strukturieren
- Patientinnen und Patienten über das Abrechnungssystem zu verwalten
- wie Sie Abrechnungsunterstützung erhalten können

Erste Hilfe – Notfalltraining für ärztliche Praxen



TERMINE:

11249	Sa	18.01.25	Frankfurt	10:00 – 16:00 Uhr
11250	Sa	05.07.25	Frankfurt	10:00 – 16:00 Uhr
11251	Sa	22.11.25	Frankfurt	10:00 – 16:00 Uhr

Referent: Jens Schwarz,
Notfallsanitäter, Dozent der
Erwachsenenbildung,
Fachwirt im Sozial- und
Gesundheitswesen

Gebühr: 130,00 €

8 Fortbildungspunkte

Hinweise:

Bringen Sie nach Möglichkeit Ihre
Notfallausrüstung mit.
Bitte tragen Sie bequeme Kleidung für die
praktischen Übungen.
Alle praktischen Übungen sind völlig freiwillig.

Weiß ich, was in einem lebensbedrohlichen Notfall zu tun ist?

Wo steht unsere Notfallausrüstung?

Lebensbedrohliche Notfälle sind selten und müs-
sen daher immer geübt werden. Abläufe und Tech-
niken, insbesondere bei der Reanimation, müssen
beherrscht werden. Ergänzend zur Theorie hat die
Veranstaltung auch einen praktischen Teil.

Sie üben praktisch

- die Reanimation (Herz-Lungen-Wiederbelebung,
auch mittels Defibrillation)

Sie erfahren

- wie Notfallmanagement in der Praxis funktioniert
- wie die Schnittstelle mit Rettungsdienst und
Notärztin bzw. Notarzt am besten gemanagt wird
- wie Sie den Notfall richtig diagnostizieren
- welches medizinische Equipment Sie auswählen
sollten und welchen Nutzen Sie davon haben
- wie Sie an einer Notfallpatientin bzw. einem Not-
fallpatienten vorgehen

Erste Hilfe – Notfalltraining Kind



TERMINE:

11252	Fr	21.02.25	Frankfurt	15:00 – 19:00 Uhr
11253	Fr	13.06.25	Frankfurt	15:00 – 19:00 Uhr

Referent: Jens Schwarz,
Notfallsanitäter, Dozent der
Erwachsenenbildung,
Fachwirt im Sozial- und
Gesundheitswesen

Gebühr: 70,00 €

5 Fortbildungspunkte

Hinweise:

Bitte tragen Sie bequeme Kleidung für die praktischen Übungen.
Alle praktischen Übungen sind völlig freiwillig.

Kenne ich noch die Inhalte der Ersten Hilfe?

Was ist in einem lebensbedrohlichen Notfall bei Kindern zu tun?

Sie wollen Ihre Kenntnisse auffrischen und sich wieder sicherer im Umgang mit Notfällen bei Kindern fühlen? In dieser Veranstaltung lernen Sie Abläufe und Techniken zu beherrschen. Ergänzend zur Theorie hat die Veranstaltung auch einen praktischen Teil.

Sie üben praktisch

- die Reanimation (Herz-Lungen-Wiederbelebung)

Sie erfahren

- wie Sie den Notfall richtig diagnostizieren
- welches medizinische Equipment Sie auswählen sollten und welchen Nutzen Sie davon haben
- wie Sie am Kind im Notfall vorgehen

Erste Hilfe – Notfalltraining für psychotherapeutische Praxen



TERMINE:

11254	Do	30.01.25	Frankfurt	09:00 – 14:00 Uhr
11255	Di	01.07.25	Frankfurt	09:00 – 14:00 Uhr
11256	Do	20.11.25	Frankfurt	15:00 – 20:00 Uhr

Referent: Mathias Strauch,
Trainer für Erste Hilfe,
medicteach GmbH

Gebühr: 100,00 €

7 Fortbildungspunkte

Hinweise:

Bitte tragen Sie bequeme Kleidung für die praktischen Übungen.

Alle praktischen Übungen sind völlig freiwillig.

Kenne ich noch die Inhalte der Ersten Hilfe? Was muss/kann ich bei einem lebensbedrohlichen Notfall tun?

Sie wollen Ihre Kenntnisse auffrischen und speziell auf Ihre Bedürfnisse abgestimmte Inhalte erfahren? Wir werden Sie in dieser Veranstaltung wieder fit in Erster Hilfe machen und Ihnen genau das vermitteln, was Sie in Ihrem psychotherapeutischen Alltag brauchen.

Sie üben praktisch

- die Reanimation (Herz-Lungen-Wiederbelebung)
- die stabile Seitenlage

Sie erfahren

- wie Sie Notfallpatientinnen und -patienten identifizieren
- wie Notfallmanagement in der Praxis funktioniert
- wie Sie folgende Notfälle erkennen und dann richtig handeln:
 - Schlaganfall
 - Herzinfarkt
 - Atemnot, Asthma
 - epileptischer Anfall
 - Herz-Kreislauf-Stillstand

Rechte von Patientinnen und Patienten im Alltag

Vortrag für



TERMINE:

11257	Fr	21.03.25	online	15:00 – 20:00 Uhr
11258	Fr	16.05.25	online	15:00 – 20:00 Uhr
11259	Mi	19.11.25	online	15:00 – 20:00 Uhr

Referent: Daniel Schaupp,
Datenschutzexperte,
Prokurist bei DeltaMed Süd

Gebühr: 80,00 €

6 Fortbildungspunkte

Welche Informationspflicht habe ich gegenüber der Patientin bzw. gegenüber dem Patienten? Was ist hinsichtlich der Dokumentation zu beachten?

Das Patientenrechtegesetz bildet die rechtliche Grundlage für die Arzt-Patienten-Beziehung. Wichtige Aspekte wie die Informationspflicht der Ärztin bzw. des Arztes, die Dokumentation der Behandlung und die Einsicht in die Patientenakte sind darin verbindlich festgelegt. Zudem wurde der Behandlungsvertrag im Bürgerlichen Gesetzbuch ausdrücklich verankert. Was dies jedoch konkret bedeutet, wirft im Praxisalltag oft Fragen auf.

In diesem Seminar lernen Sie, auf was Sie bei der Dokumentation in der Patientenakte achten sollten und wie Sie mit Einwilligungen und Einverständniserklärungen sinnvoll umgehen können. Darüber hinaus erhalten Sie praktische Tipps zur Gestaltung geeigneter Arbeitsanweisungen.

Sie lernen

- wichtige Haupt- und Nebenpflichten für die Arztpraxis
- wie eine gute Aufklärung der Patientinnen und Patienten durchgeführt werden kann
- was bei der Dokumentation wichtig ist
- den Umgang mit Einwilligungen und Einverständniserklärungen
- das Erstellen entsprechender Arbeitsanweisungen



KOORDINATION IST ALLES.

Für Mediziner in Hessen, die sich auf **Allgemeinmedizin spezialisieren** und zum Beispiel als Hausarzt oder Hausärztin arbeiten möchten, ist die **Koordinierungsstelle Weiterbildung Allgemeinmedizin** da. Als Ansprechpartnerin für **Ärztinnen und Ärzte in Weiterbildung (ÄiW), Weiterbildungsbefugte (Praxen, Kliniken) und Studierende** laufen bei ihr die Fäden zusammen.

Um die Weiterbildung effizienter zu gestalten, wurden Weiterbildungsverbände (WBV) ins Leben gerufen, zu denen sich Praxen und Kliniken zusammenschließen können. Die Koordinierungsstelle unterstützt ÄiW auf ihrem Weg zum Facharzt und Praxen sowie Kliniken auf ihrem Weg zum Weiterbilder oder zum Weiterbildungsverbund.

Kontakt zur Koordinierungsstelle:

Tel.: 069 24741-7227

Mail: koordinierungsstelle@kvhessen.de

www.allgemeinmedizinhessen.de

DIE KOORDINIERUNGSSTELLE UNTERSTÜTZT

- bei Jobangebot und -suche
- bei der Befugnis zur Weiterbildung
- beim Auf- und Ausbau von Weiterbildungsverbänden
- bei der Finanzierung der Weiterbildung
- bei allen Fragen rund um die Weiterbildung
- mit persönlicher Beratung (auch digital)

Direkt zur Website:





ÄRZTLICHES
KOMPETENZZENTRUM
HESSEN

GEMEINSAM STARK.

Für alle an einer **Weiterbildung in anderen Fachgebieten** Interessierte, ist das **Ärztliche Kompetenzzentrum Hessen (ÄKH)** da.

Der Weg ins berufliche Glück ist gerade in der Medizin sehr lang. Und die Hürden sind mitunter hoch. Die Zukunftsmanagerinnen und -manager sorgen dafür, dass Sie immer gut betreut und beraten werden. Von Anfang an.

Damit Sie sich ganz auf Ihre Zukunft konzentrieren können, kümmert das ÄKH sich um den Rest.

Kontakt zum Ärztlichen Kompetenzzentrum:

Tel.: 069 24741-7191

Mail: aerzte-fuer-hessen@kvhessen.de

www.aerzte-fuer-hessen.de

DAS ÄRZTLICHE KOMPETENZ- ZENTRUM UNTERSTÜTZT

- durch proaktive Beratung und Betreuung
- durch den Auf- und Ausbau von Weiterbildungsnetzwerken
- durch die Vermittlung von Weiterbildungsstellen
- durch eine stetig wachsende Online-Akademie mit Wissensangeboten für Weiterbildungsbefugte und ÄiW
- beim Aufbau beruflicher Netzwerke
- durch regelmäßige Events und Veranstaltungen

Direkt zur Registrierung:



Beschwerden als Chance



TERMIN:

11260 Sa 20.09.25 online 09:00 – 15:00 Uhr

Referent: Dipl.-Betriebswirt (FH)
Michael Schäfenacker,
Geschäftsführender Gesellschafter
„Die Seminarschneider“

Gebühr: 120,00 €

8 Fortbildungspunkte

**Wie gehe ich mit Beschwerden um?
Gibt es in unserer Praxis einen geregelten
Ablauf bei Beschwerden?**

Die Zufriedenheit der Patientinnen und Patienten ist die Basis für eine florierende Praxis. Beschwerden bieten Ihnen und Ihrem Team die Möglichkeit, Ihre Patientinnen und Patienten dauerhaft für Ihre Praxis zu begeistern und zu Ihren besten Werbeträgerinnen und -trägern zu machen.

Sie erfahren

- welche Ursachen von Beschwerden möglich sind
- wie sich kundenorientierte Beschwerderegulung auswirkt
- wie Kommunikation im Beschwerdeprozess gelingt
- wie ein professioneller Umgang mit wütenden/aggressiven Patientinnen und Patienten aussieht
- wie das Beschwerdemanagement organisiert werden kann

Deeskalation in der Praxis



TERMIN FÜR ÄRZTLICHE PRAXEN:

11261 Sa 01.03.25 Frankfurt 09:00 – 17:00 Uhr

TERMIN FÜR PSYCHOTHERAPEUTISCHE PRAXEN:

11262 Sa 08.03.25 Frankfurt 09:00 – 17:00 Uhr

Referentin: **Barbara Schaller-Knop**,
Fachexpertin für Gewaltprävention

Gebühr: **170,00 €**

10 Fortbildungspunkte

Was tue ich bei zunehmender Aggressivität und Gewaltbereitschaft von Patientinnen und Patienten?

Welche Präventionsmaßnahmen kann ich in meiner Praxis umsetzen?

Psychische Belastungen, Aggressivität und Gewaltbereitschaft haben in den letzten Jahren deutlich zugenommen und machen auch vor der Praxistür nicht halt.

Sie lernen

- selbstsicheres Auftreten und Handeln
- situationsangepasste Kommunikationsstrategien
- Besonderheiten des Nähe-Distanz-Verhaltens
- Tipps und Tricks zur „Praktischen Eigensicherung und Nothilfe“
- aus Ihren Praxisbeispielen, (videogestützten) Rollenspielen und praktischen Übungen

Sie erfahren

- wie man im Umgang mit aggressiven, gewaltbereiten Patientinnen und Patienten mehr Handlungssicherheit erlangt
- mithilfe des „Eskalationsphasen-Modells“ Situationen einzuschätzen und Interventionsmöglichkeiten auszuwählen
- welche Aspekte wichtig sind für die „Prävention“

Umgang und Interaktion mit anspruchsvollen Patientinnen und Patienten



TERMINE:

11263	Fr	31.01.25	Frankfurt	15:00 – 19:30 Uhr
11264	Mi	29.10.25	Frankfurt	15:00 – 19:30 Uhr

Referentin: Mechthild Wick,
Systemischer Coach, Personaltrainerin

Gebühr: 80,00 €

6 Fortbildungspunkte

Empfinden Sie die Kontakte zu Ihren Patientinnen und Patienten manchmal als frustrierend, anstrengend oder stressig? Wünschen Sie sich eine harmonischere Arzt-Patienten-Beziehung?

Der aufreibende Praxisalltag kann einen an seine Grenzen führen, eine konstruktive und geduldige Interaktion aufzubauen und aufrechtzuerhalten.

Sie lernen

- was den Umgang mit Patientinnen und Patienten schwierig macht
- welche eigenen und fremden Anteile zu der Situation führen können
- wie Sie Handlungsalternativen (z. B. CALM-Modell) anwenden können
- Empathie und Abgrenzung
- Typologie von Patientinnen und Patienten: z. B. Nörgler/innen, Choleriker/innen

Sie erfahren

- welche Motive zu den Handlungen von Patientinnen und Patienten führen
- wie Sie Verständnis entwickeln können
- wie Sie Grenzen aufzeigen und konsequent verfolgen
- mit welchen Techniken Sie anstrengende Interaktionen auflösen und verändern können



Demenz – Kommunikation mit Betroffenen und Angehörigen

TERMIN:

11265 Mi 07.05.25 Frankfurt 15:00 – 18:00 Uhr

Referentin: Ruth Müller,
Dipl.-Psychologin

Gebühr: 60,00 €

Was ist Demenz?

Was ist Alzheimer?

Was ist Altersvergesslichkeit?

Aktuell gibt es in Deutschland 1,6 Mio. Menschen mit Demenz. Informieren Sie sich über Demenzerkrankungen, die Begegnung mit Menschen mit Demenz und deren Angehörigen.

Sie lernen

- eigene Vorstellungen zu Alter und Demenz zu reflektieren
- wie Sie mit einem Menschen mit Demenz kommunizieren
- erste Anzeichen zu erkennen und den Status des „Vertrautseins“ zu nutzen

Sie erfahren

- über die Bedeutung der Diagnose für Betroffene und Angehörige
- die Erwartungen der Angehörigen
- welche Unterstützungsmöglichkeiten Sie anbieten können

Umgang und Kommunikation mit älteren Menschen



TERMIN:

11266 Mi 25.06.25 online 15:00 – 19:00 Uhr

Referentin: Mechthild Wick,
Systemischer Coach,
Personaltrainerin

Gebühr: 60,00 €

6 Fortbildungspunkte

Wie kommuniziere ich mit älteren Menschen? Was sollte ich beim Umgang beachten?

Als Folge der demografischen Entwicklung werden die Menschen immer älter – damit nimmt auch der Anteil älterer Patientinnen und Patienten in Praxen zu. Eine auf die Bedürfnisse der Patientinnen und Patienten zugeschnittene Kommunikation ist daher ein wesentlicher Faktor für eine positive und konstruktive Patientenbeziehung. Dieser Workshop soll zur kritischen Selbstreflexion anregen und die Augen für ein eigenes, eingefahrenes Verhalten öffnen.

Sie lernen

- die Grundlagen der Kommunikation
- eigene Denkmuster, Einstellungen und Ansprüche zu überprüfen
- die häufigsten Merkmale und Verhaltenseigenschaften älterer Menschen
- Gesprächstechniken anhand einer Checkliste

Sie erfahren

- welche Einschränkungen und Veränderungen im Alter eintreten
- welche Methoden zur schnellen Erleichterung und „Abkühlungen“ in stressigen Situationen Ihnen und anderen helfen

Souveräner Umgang mit beratungsresistenten Menschen in der Praxis



TERMIN:

11267 Fr 27.06.25 Frankfurt 15:00 – 19:30 Uhr

Referentin: Ariane Hanfstein,
Personal- und Teamcoach,
Trainerin für Praxismanagement und
Teamführung

Gebühr: 80,00 €

6 Fortbildungspunkte

Ob Impfgegner/innen, Besserwisser/innen, Ignorant/innen oder Patientinnen und Patienten, die „schon alles selbst gegoogelt haben“ – wie gut gelingt es Ihnen, wertschätzend und gelassen zu bleiben?

Im Praxisalltag haben Menschen, die zu Ihnen kommen, nicht nur ein akutes oder chronisches Leiden, sondern sind auch anspruchsvolle „Kundinnen und Kunden“ mit klaren Erwartungen. Dagegen steht der Druck, unter dem Sie stehen, angesichts oft fehlender Ressourcen an Zeit oder Personal. So entwickelt sich schnell eine Negativspirale: Patientinnen und Patienten wirken kritisch, gereizt, teilweise sogar unverschämt und aggressiv. Umso wichtiger ist ein souveräner und kompetenter Umgang mit besonders anspruchsvollen oder schwierigen Mitmenschen.

Sie lernen

- die unterschiedlichen Typen von Patientinnen und Patienten klar zu unterscheiden
- herauszuhören, worum es ihnen wirklich geht
- die richtigen Fragen zu stellen
- klar und sachlich zu kommunizieren und dabei freundlich und verbindlich zu bleiben
- die Verantwortung bei der Patientin bzw. dem Patienten zu lassen

Umgang und Interaktion mit psychisch auffälligen Patientinnen und Patienten **NEU**



TERMIN:

11268 Fr 22.08.25 Frankfurt 15:00 – 19:30 Uhr

Referentin: Mechthild Wick,
Systemischer Coach,
Personaltrainerin

Gebühr: 80,00 €

Die Zahl psychischer Erkrankungen steigt rasant an – auch in der Praxis erleben Sie eine Vielzahl von psychisch kranken PatientInnen. Der Umgang damit ist anstrengend und oft nicht zufrieden stellend – für beide Seiten. Ziel des Workshops ist es daher, Sie für die Herausforderungen im Umgang mit psychisch kranken PatientInnen zu sensibilisieren, Unsicherheiten in der Begegnung zu überwinden und konkrete Handlungsstrategien aufzuzeigen.

Inhalte:

- Problematik der Zunahme von psychischen Erkrankung
- Symptome psychischer Erkrankungen – „Frühwarnsysteme“
- Häufige Erkrankungen wie Burnout, Depression, Phobien etc.
- Psychologisches Hintergrundwissen: wie entstehen psychische Störungen
- Auslöser und Verstärker psychischer Erkrankungen
- Folgen und Auswirkungen z. B. im Kontext zwischenmenschlicher Beziehungen (Verhalten, Kommunikation etc.)
- Handlungsalternativen kennen lernen und entwickeln (z. B. das H.I.L.F.E.-Modell)
- Sensible und klare Gesprächsführung mit betroffenen PatientInnen
- Entscheidungshilfen
- Selbstschutz und Selbststärkung im Umgang mit der Problematik

Klima und Gesundheit

Vortrag für



TERMIN:

11269 Mi 24.09.25 online 15:00 – 17:00 Uhr

Referent: Dr. med. Armin Wunder,
Facharzt für Allgemeinmedizin

Gebühr: 25,00 €

4 Fortbildungspunkte

Für Sie ist die Klimakrise die größte Bedrohung für die Gesundheit in unserem Jahrhundert? Sie möchten Ihren Beitrag leisten und mit Ihrem Praxisbetrieb CO₂ einzusparen? Zeitgleich möchten Sie die Versorgung Ihrer Patienten verbessern? Sie fragen sich, wie geht das?

In diesem Workshop erfahren Sie die ersten Handlungsfelder, die Sie bereits morgen in der Praxis anwenden können. Der Schwerpunkt liegt hierbei bei der ärztlichen Versorgung von von Patientinnen und Patienten.

Sie erfahren mehr über

- die Auswirkung der **Medikamentation** auf die CO₂-Bilanz
- Produkte im Praxisalltag
- die Förderung von umweltfreundlichen Verkehrsmitteln wie Fahrrädern oder öffentlichem Nahverkehr für Mitarbeiter und Patienten
- die Verwendung von digitalen Medien zur Reduzierung von Papierverbrauch und CO₂-Ausstoß.
- die Nutzung erneuerbarer Energien wie Solar- oder Windenergie

Das grüne Praxis-Team



TERMIN:

11270 Mi 19.11.25 online 15:00 – 16:30 Uhr

Referent: **Mark Peters,**
externer Datenschutzbeauftragter,
zertifizierter IT-Grundschutz
(BSI-Berater)

Gebühr: 40,00 €

Sie sind für das Praxismanagement oder die Praxisorganisation zuständig? Oder möchten Sie in der Praxis den Stein ins Rollen bringen weniger CO₂ zu erzeugen?

Dann sind Sie bei diesem Workshop genau richtig. Werden Sie zu „Das grüne Arztpraxis-Team“ und spezialisieren Sie sich besonders auf Nachhaltigkeit und Umweltschutz. Das bedeutet, dass Sie in allen Bereichen der Praxis umweltfreundliche und nachhaltige Maßnahmen umsetzen. Das grüne Arztpraxis-Team setzt sich somit für eine nachhaltige und umweltbewusste Gesundheitsversorgung ein, die auch langfristig den ökologischen Fußabdruck minimiert.

Sie erfahren mehr über

- die Verwendung von energiesparenden Geräten und LED-Beleuchtung
- die Vermeidung von Plastik durch die Verwendung von recycelbaren oder biologisch abbaubaren Materialien
- die Verwendung von umweltfreundlichen Reinigungsmitteln und Desinfektionsmitteln
- die Trennung und korrekte Entsorgung von Abfällen

Gewinnen und Binden neuer Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter



TERMIN:

11271 Mi 12.03.25 online 15:00 – 20:00 Uhr

Referentin: Ariane Hanfstein,
Personal- und Teamcoach,
Trainerin für Praxismanagement und
Teamführung

Gebühr: 80,00 €

Hinweis:

Bequem von Ihrer Praxis oder zu Hause aus erleben Sie ein interaktives, kurzweiliges und ungemein informatives Seminar mit kollegialem Austausch, ausführlichem Arbeitsmaterial, sofort nutzbaren Vorlagen und direkt umsetzbaren Impulsen zur Suche neuer Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter mit Erfolg.

Wie finde ich geeignete Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter, nach welchen Kriterien wähle ich richtig aus, und welche Werkzeuge unterstützen mich bei einer langfristigen Personalbindung?

Das passende Anforderungsprofil als Basis der Mitarbeitensuche stellt die ersten Weichen, und über ganz neue Kanäle steigen die Chancen, genau die Menschen zu erreichen, die Sie suchen. Folgt dann ein perfekter Einarbeitungsplan mit klaren Zuständigkeiten und konstruktiven Feedbackgesprächen, sind Sie auf Erfolgskurs.

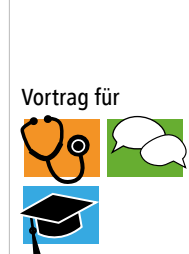
Sie lernen

- Mitarbeitende richtig einzuschätzen und ihre Potenziale zu erkennen (Körpersprache)
- das richtige Maß an Fordern und Fördern zu finden
- Verantwortungsbewusstsein und Zuverlässigkeit zu steigern

Sie erfahren

- wo und wie Sie neue Mitarbeitende finden
- wie Sie Suchanzeigen und Anforderungsprofile gestalten
- wie Sie eine effiziente Vorauswahl treffen
- wie Sie aussagekräftige Vorstellungs- und Einstellungsgespräche (z. B. Fragetechniken) führen

Arbeitsrecht in der Praxis



TERMINE FÜR ÄRZTINNEN UND ÄRZTE:

11272 Fr 24.01.25 online 15:00 – 18:30 Uhr

11273 Fr 22.08.25 online 15:00 – 18:30 Uhr

TERMINE FÜR PSYCHOTHERAPEUTINNEN UND PSYCHOTHERAPEUTEN:

11274 Mi 19.03.25 online 15:00 – 18:30 Uhr

11275 Mi 03.12.25 online 15:00 – 18:30 Uhr

Referentin: **RA Simone Burkard,**
Fachanwältin für Arbeitsrecht

Gebühr: **80,00 €**

6 Fortbildungspunkte

Welche rechtlichen Aspekte sind bei der Beschäftigung einer Assistentin oder eines Assistenten maßgeblich?

Was muss ich bei der Beschäftigung von Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern beachten?

Bei der Beschäftigung von Mitarbeitenden und Assistentinnen und Assistenten gibt es viele rechtliche Aspekte und Regelungen, die es zu beachten gilt. Sie erfahren, welche Gestaltungsmöglichkeiten Sie als Praxisinhaberin und -inhaber haben, wenn Sie beispielsweise wegen Elternzeit, längerer Krankheit oder einer längeren Auszeit ausfallen.

Sie erfahren

- wie Sie Arbeitsverträge gestalten
- welche Vor- und Nachteile die verschiedenen Beschäftigungsmöglichkeiten haben
- welche Rechte und Pflichten Sie als Arbeitgeberin und Arbeitgeber haben
- was das Arbeitsverhältnis stören kann
- welche sozialversicherungsrechtlichen Aspekte eine Beschäftigung beinhaltet
- was Sie bei der Beschäftigung von Assistentinnen und Assistenten beachten sollten

Arbeitsschutz in der Praxis



TERMINE:

11276 Mi 26.03.25 online 15:00 – 19:00 Uhr

11277 Mi 29.10.25 online 15:00 – 19:00 Uhr

Referent: John Szoke,
Fachkraft für Arbeitssicherheit

Gebühr: 70,00 €

6 Fortbildungspunkte

Was muss ich alles im Arbeitsschutz beachten? Wie unterweise ich richtig?

Die Einhaltung von Arbeitsschutz und Arbeitssicherheit sind für eine Praxis mit Mitarbeitenden eine Pflicht. Mit einer individuellen Gefährdungsbeurteilung verringern Sie das Risiko einer möglichen Gesundheitsschädigung für Sie, Ihre Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter und Patientinnen und Patienten.

Sie lernen

- wie man Unterweisungen interessant gestalten kann
- das Erkennen von Gefährdungspotenzial
- die richtige Anwendung der Arbeitsschutzvorschriften

Sie erfahren

- welche gesetzlichen Vorgaben existieren
- welche Gefahren es in der Arztpraxis geben kann
- wie Sie korrekt dokumentieren

Erstellung einer Gefährdungsbeurteilung

Vortrag für



TERMINE:

11278 Fr 24.01.25 online 15:00 – 19:00 Uhr

11279 Fr 19.09.25 online 15:00 – 19:00 Uhr

Referent: John Szoke,
Fachkraft für Arbeitssicherheit

Gebühr: 70,00 €

6 Fortbildungspunkte

Welche Themen umfasst eine Gefährdungsbeurteilung?

Jede Praxisinhaberin und jeder Praxisinhaber muss gemäß Arbeitsschutzgesetz Gefährdungen für sich und die Patientinnen und Patienten ermitteln sowie sinnvolle Maßnahmen einleiten und überwachen. Auch in Ihrer Praxis gibt es Gefahren, die zwar im Tagesgeschäft kaum auffallen, aber dennoch berücksichtigt werden müssen. So können Sie für noch mehr Sicherheit sorgen und Ihre Abläufe optimieren.

In dieser Veranstaltung erarbeiten wir mit Ihnen eine beispielhafte Gefährdungsbeurteilung einer Praxis. Wir entwickeln zusammen Maßnahmenvorschläge und zeigen Ihnen, wie Sie Ihre Gefährdungsbeurteilung aktuell halten.

Sie erfahren

- gesetzliche und berufsgenossenschaftliche Forderungen
- was es beim Arbeitsumfeld zu beachten gibt
- wer für die Umsetzung zuständig ist
- wie Gefährdungen bewertet werden und welche Maßnahmen ergriffen werden können



Konfliktprävention im Praxisteam beherrschen

TERMIN:

11280 Mi 10.09.25 Frankfurt 15:00 – 20:00 Uhr

Referentin: Ariane Hanfstein,
Personal- und Teamcoach,
Trainerin für Praxismanagement und
Teamführung

Gebühr: 80,00 €

Wie können entstehende Konflikte bereits im Keim erstickt werden?

Was sind Signale für aufkommende Konflikte?

Lernen Sie, wie Konflikte vermeidbar sind, woran Sie frühzeitig erkennen, dass etwas nicht stimmt und welche Lösungs- und Gesprächsansätze am besten greifen. Dazu gehört auch die richtige Einschätzung der Teammitglieder – ihrer Sichtweisen und ihres Kommunikationsstils. Ebenso wichtig ist die richtige Form, wertschätzend miteinander umzugehen, zu loben und konstruktiv zu kritisieren. Praxisnah beleuchten wir konkrete Fallbeispiele, entwickeln optimale Vorgehensweisen und üben die Umsetzung. Sie erhalten wertvolle Tipps, die dabei helfen, Konflikte zu vermeiden oder souverän zu meistern, um damit die Qualität Ihrer Arbeit und die Stimmung im Team spürbar zu verbessern.

Sie erfahren

- alles über rechtzeitige Konfliktvermeidung
- alles über mutige Konflikterkennung
- wie Sie Ihr Gegenüber richtig einschätzen können
- wie Sie Regeln des gegenseitigen Umgangs verankern
- wie Sie Verbesserungen durchsetzen
- wie Sie verantwortungsvolles Mitdenken fördern
- wann Sie Lob und Kritik richtig einsetzen
- wie Sie Stress und Frust gut bewältigen

Führungsqualitäten und Motivation von Mitarbeitenden



TERMINE:

11281	Sa	08.02.25	online – Teil 1	09:00 – 13:00 Uhr
	+ Sa	15.02.25	online – Teil 2	09:00 – 13:00 Uhr
11282	Sa	28.06.25	Frankfurt	09:00 – 17:00 Uhr
11283	Sa	29.11.25	Frankfurt	09:00 – 17:00 Uhr

Referent: Holger Haug

oder

Dipl.-Betriebswirt (FH)

Michael Schäfenacker,

Geschäftsführende Gesellschafter

„Die Seminarschneider“

Gebühr: 180,00 € – Präsenztermin

180,00 € – Onlinetermin (Teil 1 und 2)

10 Fortbildungspunkte

Wie kann ich meine Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter motivieren?

Welche Qualitäten muss ich als Führungskraft mitbringen?

Führungsqualitäten und Motivation von Mitarbeitenden sind zentrale Punkte, die den Erfolg und die Außenwirkung einer Praxis stark beeinflussen. Der entscheidende Faktor bei der Mitarbeitendenmotivation ist das Führungsverhalten der vorgesetzten Person. Man kann seine Praxisteammitglieder nicht motivieren; sie können sich nur selbst motivieren.

Sie lernen

- Feedback zu geben und zu empfangen
- Kritikgespräche souverän zu führen
- mit Konfliktsituationen professionell umzugehen

Sie erfahren

- die Grundlagen zielorientierter Führung von Mitarbeitenden
- wie Sie den Motivationsfaktor Information einsetzen
- wie das eigene Menschenbild wirkt
- welche Kommunikationsgrundlagen existieren
- welche Kommunikationstypen es gibt
- wie Sie die Rolle der Führungskraft im Mitarbeitendengespräch einnehmen

Führungskräfte in der Praxis – Grundlagen entwickeln

Workshop für



leitend

TERMIN:

11284 Fr 13.06.25 Frankfurt 10:00 – 17:00 Uhr

Referentin: **Mechthild Wick**,
Systemischer Coach, Personaltrainerin

Gebühr: **170,00 €**

Möchten Sie Ihre „Führungsarbeit“ auf eine solide fachliche und menschliche Basis stellen? Wie eröffnen Sie sich durch den Einsatz Ihrer (Führungs-)Persönlichkeit wichtige Gestaltungsmöglichkeiten?

Die besten Leistungen werden von Menschen erbracht, die mit sich selbst und anderen effektiv umgehen. Leider gibt es keine „Gebrauchsanweisung“, aber eine Reihe probater Tipps und Hilfen, die Ihnen das Wahrnehmen Ihrer Führungsrolle erleichtern können.

Sie lernen

- die Grundlagen einer zeitgemäßen MitarbeiterInnenführung
- verschiedene Führungsstile zu bewerten: situativ und persönlichkeitsorientiert
- welche Fähigkeiten in welchem Maße bereits vorhanden sind, was noch entwickelt werden soll
- Veränderungsprozesse anzuregen und zu initiieren

Sie erfahren

- wie Sie Ihr „Führungsprofil“ entwickeln können
- mit welchen Kompetenzen Sie zur Entlastung und Unterstützung beitragen können
- wie Sie durch bewusste und aktive Führung die Zufriedenheit bei Mitarbeitenden und Patientinnen und Patienten steigern können (empirisch belegt)

Konfliktlösungen durch Mediation



TERMIN:

11285 Mi 07.05.25 online 15:00 – 18:00 Uhr

Referentin: Dr. med. Alexandra Weizel,
Fachärztin für Innere Medizin,
Mediatorin

Gebühr: 50,00 €

5 Fortbildungspunkte

Gibt es in unserer Praxis Konflikte? Wie kann uns Mediation helfen?

Konflikte im Miteinander sind völlig normal und gehören dazu. Schwierig wird es erst dann, wenn die Konflikte von den Beteiligten nicht mehr selbst geklärt werden können. Alle Beteiligten bleiben frustriert und verletzt zurück.

Hier kann die Mediation eine gute Methode sein, um wieder miteinander ins Gespräch zu kommen. Es ist ein strukturiertes Verfahren, dessen Grundlagen Freiwilligkeit, Vertraulichkeit und Eigenverantwortlichkeit sind.

Sie lernen

- anhand typischer Konflikte und erarbeiteter Lösungen aus dem medizinischen Bereich

Sie erfahren

- wie das Instrument Mediation genutzt werden kann
- was mögliche Konstellationen von Konflikten sind
- was ein Konflikt mit Ihnen zu tun hat

Gespräche mit Mitarbeitenden erfolgreich führen



TERMINE:

11286	Sa	22.03.25	online – Teil 1	09:00 – 13:00 Uhr
	+ Sa	29.03.25	online – Teil 2	09:00 – 13:00 Uhr
11287	Sa	15.11.25	Frankfurt	09:00 – 17:00 Uhr

Referent: Holger Haug

oder

Dipl.-Betriebswirt (FH)

Michael Schäfenacker,

Geschäftsführender Gesellschafter

„Die Seminarschneider“

Gebühr: 180,00 € – Präsenztermin
180,00 € – Onlinetermin (Teil 1 und 2)

10 Fortbildungspunkte

Wie führe ich am besten ein Personalgespräch? Warum sind Gespräche mit Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern wichtig?

Das souveräne Führen von Gesprächen mit Mitarbeitenden zu unterschiedlichen Anlässen und das Meistern von schwierigen Situationen lernen Sie in dieser Veranstaltung. Mit einfachen Regeln und verständlichen Techniken können Sie Ihre Gespräche künftig sinnvoll vorbereiten, zielstrebig durchführen und dabei tragfähige Ergebnisse erreichen.

Sie erlernen

- die Vorbereitung auf ein Personalgespräch
- Kommunikationstechniken für das Personalgespräch
- mit Vorwänden und Einwänden umzugehen
- schwierige Themen gekonnt zu besprechen

Sie erfahren

- welche verschiedenen Gesprächsanlässe es gibt und welche Ziele diese haben
- wie Sie Feedbackgespräche führen
- welche förderlichen und hemmenden Faktoren im Personalgespräch auftreten können
- wie Sie mit unterschiedlichen Persönlichkeitstypen im Personalgespräch umgehen

Effiziente Teambesprechungen bringen uns weiter



TERMIN:

11288 Fr 14.03.25 Frankfurt 15:00 – 19:00 Uhr

Referentin: Ariane Hanfstein,
Personal- und Teamcoach,
Trainerin für Praxismanagement und
Teamführung

Gebühr: 70,00 €

Wie können Teambesprechungen interessant und effizient gestaltet werden?

Häufig werden Teambesprechungen als energieraubende, lästige und routinemäßig ablaufende Pflichtveranstaltungen erlebt. Doch sie sind ein wirkungsvolles Instrument, um nach und nach zum erfolgreichen Praxisteam zusammenzuwachsen und die Teamqualität kontinuierlich zu steigern. Profitieren Sie von diesem ideenreichen Seminar und entfalten Sie das große Potenzial, das in regelmäßigen, effektiven Teambesprechungen schlummert. Es erwartet Sie eine informative Veranstaltung mit hohem Unterhaltungswert.

Sie lernen

- Teambesprechungen optimal zu planen, vorzubereiten, durchzuführen und nachzubereiten
- mit wenig Aufwand gekonnt zu moderieren
- die Kommunikation und Zusammenarbeit zu verbessern
- alle zur aktiven Teilnahme zu bewegen
- auch kritische Themen konstruktiv zu besprechen
- Agenda und Protokolle zu optimieren
- sicherzustellen, dass Beschlossenes auch umgesetzt wird

Persönlichkeitstypen erkennen und für Ihren Praxisalltag nutzen



TERMIN:

11289 Fr 04.07.25 online 15:00 – 19:00 Uhr

Referentin: Ariane Hanfstein,
Personal- und Teamcoach, Trainerin
für Teamführung, Kommunikation
und Praxismanagement

Gebühr: 70,00 €

5 Fortbildungspunkte

„Hätten Sie gedacht, dass es so überraschend einfach ist, sein Gegenüber schneller zu verstehen und in spürbar mehr Eigenverantwortung zu bringen?“

Sobald Sie die wichtigsten Persönlichkeitsprofile kennen, werden Sie noch besser verstehen, wie Sie erfolgreicher mit anderen umgehen können. Dies wirkt sich messbar positiv auf Ihre Kommunikation mit Patientinnen und Patienten und Ihren Führungsstil gegenüber Mitarbeitenden aus. Es geht hier darum persönliche Potenziale zu erkennen und einen authentischen und empfangergerechten Umgang mit anderen zu pflegen.

Ihr Nutzen: Je schneller Sie erkennen, wie Ihr Gegenüber „tickt“, desto besser können Sie eine positive Arbeitsatmosphäre fördern und zu mehr Gelassenheit, Souveränität und Zufriedenheit im anspruchsvollen Praxisalltag beitragen.

Inhalte:

- Hippokrates stellt erste Weichen
- D.I.S.G. sowie Riemann-Thoman-Modell
- V.A.K.F. Wahrnehmungskanal
- Myers-Briggs-Typenindikator
- Schlaglicht auf weitere Aspekte und Tipps zur Umsetzung



Fortbildung zum Praxismanagement

TERMINE:

11290	Mi	05.02.25	Frankfurt	15:00 – 18:30 Uhr
	+ Fr	07.02.25	online	14:00 – 18:45 Uhr
	+ Sa	08.02.25	Frankfurt	09:00 – 16:15 Uhr
	+ Sa	15.02.25	Frankfurt	09:00 – 16:45 Uhr
	+ Sa	22.02.25	Frankfurt	09:00 – 16:30 Uhr
	+ Mi	26.02.25	online	14:00 – 18:45 Uhr
	+ Sa	01.03.25	Frankfurt	09:00 – 18:00 Uhr
11291	Mi	22.10.25	Frankfurt	15:00 – 18:30 Uhr
	+ Fr	24.10.25	online	14:00 – 18:45 Uhr
	+ Sa	25.10.25	Frankfurt	09:00 – 16:30 Uhr
	+ Sa	01.11.25	Frankfurt	09:00 – 16:45 Uhr
	+ Sa	08.11.25	Frankfurt	09:00 – 16:15 Uhr
	+ Fr	14.11.25	online	14:00 – 18:45 Uhr
	+ Sa	15.11.25	Frankfurt	09:00 – 18:00 Uhr

Zu den einzelnen Themenbereichen referieren jeweilige Expertinnen und Experten

Gebühr: 650,00 €

Sie wollen als Praxismanagerin oder -manager mehr Verantwortung in Ihrer Praxis übernehmen?

An leitende Praxismitarbeitende werden hohe Erwartungen und Anforderungen gestellt. Damit verbunden ist ein hohes Maß an Führungskompetenzen sowie eigenständigem Handeln. Im Rahmen dieser Veranstaltung lernen Sie, welche Herausforderungen und Aufgabenbereiche auf Sie als Praxismanagerin bzw. Praxismanager zukommen werden und wie Sie diese meistern können.

Sie lernen

- wie Sie Praxisprozesse effizient strukturieren können
- was bei der Abrechnung zu beachten ist
- wie Sie als Führungskraft mit herausfordernden Situationen umgehen können
- wie Sie Ärztinnen und Ärzte gewinnen und binden können
- welche Kennzahlen für den Erfolg der Praxis relevant sind und wie Sie diese im Blick behalten

Hinweis:

Die Veranstaltung endet mit einer Lernerfolgskontrolle.



Fit am Empfang – Der erste Eindruck zählt

TERMINE:

11292	Mi 22.01.25	Frankfurt	15:30 – 20:00 Uhr
11293	Mi 12.11.25	Frankfurt	15:00 – 19:30 Uhr

Referentin: Mechthild Wick,
Systemischer Coach, Personaltrainer

Gebühr: 80,00 €

Hinweis:

QM-relevante Themen für den Empfang
(Diskretion, Schweigepflicht, Auskunftserteilung)
werden thematisiert.

Wie kann ich bereits im ersten Kontakt die Weichen für ein harmonisches Verhältnis stellen? Wie kann der erste Kontakt zur Patientin bzw. zum Patienten den Verlauf der Behandlung beeinflussen?

Mitarbeitende am Empfang sind das Aushängeschild der Praxis und Spiegelbild des Unternehmens. Für den Erfolg einer Praxis ist es wichtig, dass Patientinnen und Patienten gleich von der ersten Begegnung an einen überzeugenden Eindruck von der Praxis gewinnen!

Sie lernen

- den Empfang zu „gestalten“ als Spiegelbild der Praxis
- wie ein professioneller erster Eindruck aussieht
- was die Besucherinnen und Besucher erwarten
- wer Ihre „Kundinnen und Kunden“ sind
- wie Sie auch in schwierigen Situationen einen kühlen Kopf bewahren

Sie erfahren

- welche Bedeutung Service und Dienstleistung für den Erfolg einer Arztpraxis haben
- welchen „Wert“ der Empfang für die Patientinnen- und Patientenzufriedenheit hat
- wie Sie Konflikte reduzieren oder im Vorfeld vermeiden können



Professionelles Telefonieren in der Arztpraxis

TERMINE:

11294	Mi	19.02.25	online	15:00 – 20:00 Uhr
11295	Mi	11.06.25	online	15:00 – 20:00 Uhr
11296	Mi	22.10.25	online	15:00 – 20:00 Uhr

Referentin: **Ariane Hanfstein**,
Personal- und Teamcoach,
Trainerin für Praxismanagement und
Teamführung

Gebühr: **80,00 €**

Hinweis:

Bequem von Ihrer Praxis oder von zu Hause aus bekommen Sie passgenaue Tipps für alle anstehenden Telefonsituationen: zeitgemäß, wirkungsvoll und mit „Geling-Garantie“ sowie frei von unangenehmen Rollenspielen. Für dieses Thema ist das Format eines Online-Workshops die optimale Form der Wissensvermittlung.

Telefongespräche im hektischen Praxisalltag empfinden Sie als sehr herausfordernd?

Lernen Sie kompetent, souverän und dabei gewinnend zu telefonieren, denn häufig entstehen Spannungen am Telefon: Manche Patientinnen und Patienten reden ohne Punkt und Komma, wieder andere fangen an, mit Ihnen über Ihre Terminplanung zu diskutieren. Häufig telefoniert man direkt an der Anmeldung und muss sich trotz großer Unruhe auf die Gesprächsteilnehmenden konzentrieren. Gut geführte Telefonate geben der Patientin bzw. dem Patienten Orientierung, vermitteln Atmosphäre und Professionalität Ihrer Praxis und schaffen Vertrauen.

Sie lernen

- wie Sie kundenorientiert und zielgerichtet telefonieren und mit Beschwerden umgehen
- wie Sie sich optimal konzentrieren
- wie Sie das Wichtige schnell heraushören
- wie Sie im Telefonat zügig und dabei freundlich zum Ergebnis kommen
- wie Sie Stimme und Tonfall einsetzen
- wie Sie immer die richtige Formulierung finden
- wie Sie dadurch die Außendarstellung Ihrer Praxis optimieren
- wie Sie auch schwierige Gesprächssituationen souverän meistern

Kompetenz-Boost für Praxismanagerinnen und Praxismanagager (Coachinggruppe) **NEU**



TERMIN:

11297 Fr 22.08.25 Frankfurt 15:00 – 20:00 Uhr

Referentin: Ariane Hanfstein,
Personal- und Teamcoach, Trainerin
für Teamführung, Kommunikation und
Praxismanagement

Gebühr: 80,00 €

Hinweis:

Bei **über 400 zertifizierten Praxismanagerinnen und Praxismanagern** im Rahmen unserer Fortbildung zum Praxismanagement bitten wir um baldige Anmeldung, denn die Teilnehmerzahl ist begrenzt.

In der Leitungsposition steckt man meist im Sandwich zwischen Praxisleitung und Team, zudem ist man häufig allein mit zahlreichen Anforderungen an diese Position.

Für neuen Schwung starten wir dieses Jahr mit dem Teamcoaching-Nachmittag für erfahrene Praxismanagerinnen. Anhand Ihrer Themen bieten wir Reflexion, Input, moderierten und visualisierten kollegialen Austausch und eine Fülle neuer Ideen.

Sie betrachten Ihre Praxisthemen aus einem anderen Blickwinkel, nutzen Reflexion und Feedback in kollegialer Umgebung, bereichert durch praktische Tools und Impulse. Sehen Sie noch klarer, was gut läuft und wobei Sie Ihren Führungs- und Organisationsstil auffrischen und noch weiter verbessern können. Vernetzen Sie sich mit Kolleginnen und nutzen Sie eine Fülle konkreter Ideen für Teamleitung, Teamkommunikation und Praxisorganisation.

Themenspektrum

- Sammeln Ihrer aktuellen Fragen und Anliegen
- Erfolge oder Problemthemen sammeln und lösungsorientiert besprechen
- Durch die praxisübergreifende kollegiale Beratung neue Perspektiven und Möglichkeiten entdecken
- Ihr Wissen auffrischen und um begeisterte neue Tools erweitern
- die neuen Kontakte nutzen, um auch bei kleineren Alltagsproblemen mal eben hilfreichen Rat aus „Ihrem“ Expertennetzwerk einzuholen

digiFIT Quick: Quereinstieg in die ärztliche Praxis **NEU**



TERMINE:

11298	Fr	28.02.25	online	15:00 – 19:00 Uhr
	+ Mi	05.03.25	online	15:00 – 19:00 Uhr
	+ Fr	07.03.25	online	15:00 – 19:00 Uhr
	+ Mi	12.03.25	online	15:00 – 19:00 Uhr
	+ Fr	14.03.25	online	15:00 – 19:00 Uhr

Referent: **Holger Stehlau,**
Gründer, Geschäftsführer digiFORT
(ehemaliger Vorstand der Hessischen
Krankenhausgesellschaft)

Gebühr: **290,00 €**

Quereinstieg in die Praxis: Fachkräftemangel ausgleichen und Personal entlasten

Was mache ich mit Bewerbungen von Personen ohne MFA-Abschluss? Wie kann ich meine MFA trotz Fachkräftemangel entlasten? Kann ich meinen Praxisablauf auch ohne ausreichend medizinisches Personal effizienter gestalten?

Branchenfremdes Personal wird zur administrativen Praxisassistentin. Sie unterstützen bei der Organisation von Praxisabläufen, übernehmen die Kommunikation mit Leistungsträgern und -erbringern sowie allgemeine Verwaltungsaufgaben. Dabei wird die MFA entlastet und die Effizienz der Praxis gesteigert.

Sie lernen:

- Strukturen und Funktionsweisen des Gesundheitssystems verstehen
- Medizinische Terminologien und Fachrichtungen sowie Untersuchungsmethoden
- Organisation und Management von Praxisprozessen
- Strategien zur Effizienzsteigerung in der Praxisorganisation
- Wie Arbeitsprozesse optimiert werden können
- Techniken zur effektiven Kommunikation und Stressmanagement

Pleiten, Pech und Pannen



TERMIN:

11299 Mi 19.03.25 online 15:00 – 18:00 Uhr

Referent: Dr. med. Armin Wunder,
Facharzt für Allgemeinmedizin

Gebühr: 35,00 €

3 Fortbildungspunkte

Wozu brauche ich in meiner Praxis ein Fehlerberichtssystem?

Wie kann ein solches System in den Praxisalltag integriert werden?

In diesem Workshop, der auch sehr gut für Praxis-teams geeignet ist, erfahren Sie nach einer kurzen theoretischen Einführung, wie sich ein Berichtssystem gewinnbringend in Hinblick auf zukünftige Fehlervermeidung in den Praxisalltag integrieren lässt.

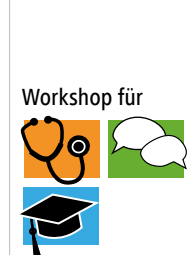
Der Workshop richtet sich ausdrücklich sowohl an Ärztinnen und Ärzte als auch an MFA, da ein umfassendes Fehlermanagement nur im ganzen Team möglich ist.

Sie lernen

- welche Fehlerberichtssysteme es gibt
- wie mithilfe des SAFE-Schemas Fehler analysiert werden
- wie Ergebnisse der Analyse umgesetzt werden

Sie erfahren

- welche fehlerbegünstigenden Faktoren es gibt
- wie Sie Fehler erfassen
- wie Sie Fehler analysieren



Ausbildung von Qualitätszirkel-Moderierenden

TERMINE:

11300	Sa	08.02.25	online	09:00 – 17:30 Uhr
11301	Sa	17.05.25	online	09:00 – 17:30 Uhr
11302	Sa	06.09.25	online	09:00 – 17:30 Uhr
11303	Sa	06.12.25	online	09:00 – 17:30 Uhr

Leitung: Dr. med. Claus Haeser,
Qualitätszirkel-Tutor der KVH
und
Qualitätszirkel-Expertinnen und
-Experten der KVH

Gebühr: 150,00 €

12 Fortbildungspunkte

Sie möchten die Moderation eines ärztlichen oder psychotherapeutischen Qualitätszirkels übernehmen beziehungsweise einen neuen Qualitätszirkel gründen?

Qualitätszirkel haben sich bundesweit als interkollegiale Möglichkeit des Erfahrungsaustauschs etabliert. In diesem Rahmen können durch die Erfahrungen der Teilnehmenden Lernprozesse zur Qualitätsentwicklung nach dem Best-Practice-Prinzip entwickelt werden. Die Leitung sowie die Vor- und Nachbereitung der Qualitätszirkel stellen den Moderator oder die Moderatorin vor verschiedene Aufgaben und Herausforderungen. Diese Ausbildung bereitet die Teilnehmenden auf zukünftige Situationen vor und stellt die zahlreichen Methoden der Qualitätszirkelarbeit vor.

Sie erfahren

- wie das Setting eines Qualitätszirkels ist
- wie Moderation und Gruppenprozesse gestaltet werden
- alles zur Theorie und Praxis der Leitung von Gruppen
- was gelungener Kommunikation zugrunde liegt
- wie Sie mit schwierigen Situationen im Rahmen der Moderation umgehen
- welche Inhalte das Qualitätszirkelkonzept der Kassenärztlichen Bundesvereinigung (KBV) hat
- welche organisatorischen Aspekte sich aus der Zusammenarbeit mit der KVH ergeben

Selbst- und Zeitmanagement – Der Weg zum Wesentlichen



TERMIN:

11304 Sa 13.09.25 online 09:00 – 15:00 Uhr

Referent: Dipl.-Betriebswirt (FH)
Michael Schäfenacker,
Geschäftsführender Gesellschafter
„Die Seminarschneider“

Gebühr: 130,00 €

Mir läuft die Zeit davon, was kann ich tun? Warum habe ich nie Zeit?

Die zeitliche Belastung vieler Mitarbeitenden ist an ihre Grenzen gestoßen. Der Praxisbetrieb wird immer hektischer, die Patientinnen und Patienten sind ungeduldiger. Wer diesen Anforderungen gewachsen sein will, braucht eine effektive Zeitplanung. Lernen Sie Methoden kennen, mithilfe derer Sie Ihre immer knapper und kostbarer werdende Zeit effizienter organisieren. Befreien Sie sich von Ihren beruflichen Zeitproblemen und verschaffen Sie sich mehr Freiräume.

Sie gewinnen

- Zeit durch bewusste und systematische Zeitplanung
- Gelassenheit durch Stressvermeidung

Sie lernen

- Ihre persönlichen Zeitfresser kennen
- Strategien kennen, die Ihnen zu einem besseren Leben verhelfen
- konkrete Ziele zu definieren und zu kontrollieren
- Ihre Arbeitsabläufe besser zu steuern
- Prioritäten nach verschiedenen Regeln der Zeitplanung zu setzen

Strategien gegen Stress



TERMIN:

11305 Mi 17.09.25 Frankfurt 14:30 – 18:30 Uhr

Referentin: **Martina Seelinger**,
Pädagogin, Praxisgeschäftsführerin,
Stresstherapeutin

Gebühr: **80,00 €**

Stress ist kaum noch wegzudenken, aber was kann ich daran ändern?

Wie kann ich auf den Druck von außen Einfluss nehmen?

Negative Emotionen, Anspannung, Unsicherheit, die täglichen Belastungen im Praxisalltag und im Privatleben bedeuten Stress für unseren Körper und verkürzen unsere Lebenserwartung signifikant.

Vieles kommt von außen und kann nicht beeinflusst werden. Was wir ändern können, sind unsere Denkmuster und Einstellungen, die den Druck auslösen und verstärken. Mentales Stressmanagement befähigt Sie, in der häufig konfliktgeladenen Umgebung souverän, gelassen und motiviert zu handeln.

Sie lernen

- eine effektive Mentaltechnik kennen, um in Stresssituationen optimal handlungsfähig zu bleiben
- viele praktische Umsetzungsmöglichkeiten kennen

Sie erfahren

- Hintergrundwissen aus der Stressforschung
- welche Macht die Gedanken haben
- mit welchen Methoden Sie Wahrnehmung und Gedanken steuern können

Resilienz als Burnout-Prophylaxe



TERMIN:

11307 Fr 07.11.25 online 15:00 – 17:00 Uhr

Referent: Dr. med. Armin Wunder,
Facharzt für Allgemeinmedizin

Gebühr: 25,00 €

Wie kann ich mit den Belastungen des Praxisalltags besser umgehen?

Wie kann ich Patientinnen und Patienten, die sich in einer Lebenskrise befinden, noch besser unterstützen?

Circa 20 Prozent der Ärzteschaft entwickelt im Laufe ihres Lebens eine seelische Erkrankung. Fast 60 Prozent befürchten aufgrund eines Burn-outs eine längere Zeit der Arbeitsunfähigkeit.

Resilienz bedeutet psychische Widerstandsfähigkeit und beschreibt die Fähigkeit, Krisen zu meistern und diese als Anlass für Entwicklungen zu nutzen.

Ziel des Workshops ist es, Anzeichen seelischer Belastung an sich, bei Mitarbeitenden und Patientinnen und Patienten zu erkennen und Energiequellen zur Stärkung der Resilienz zu identifizieren und zu generieren.

Sie lernen

- eigene Belastungssituationen besser zu erkennen
- die eigene Widerstandskraft und die bei anderen in Belastungssituationen zu stärken

Sie erfahren

- wie Ihre eigene Stressbelastung aussieht
- wie es um Ihre eigene Resilienz bestellt ist
- welche Theorien der Resilienzforschung zugrunde liegen



„Du gehst mir auf den Geist“ – Das 1x1 der Persönlichkeit

TERMIN:

11308 Fr 26.09.25 Frankfurt 15:00 – 19:30 Uhr

Referentin: Mechthild Wick,
Systemischer Coach,
Personaltrainerin

Gebühr: 80,00 €

„Knirscht“ es bei Ihnen in der Praxis im Getriebe?

Sicheres und souveränes Auftreten sind der Schlüssel zum Erfolg: mit einer gefestigten Persönlichkeit stärken Sie nicht nur Ihre eigene Entwicklung, sondern auch die des Teams und der Praxis. Der oft hektische und herausfordernde Praxisalltag macht die Situation mit schwierigen Kolleginnen und Kollegen nicht einfacher. Wie Sie trotzdem einen kühlen Kopf bewahren und durch eine klare Kommunikation die Wogen glätten können, lernen Sie in diesem Seminar.

Sie lernen

- Kommunikationsprozesse im Team zu verbessern
- Krankheitsausfälle durch Stress und dessen Folgen zu reduzieren
- Souveränität im Umgang mit Kritik, Misserfolgen und Abweisung
- bei „mir“ zu bleiben – Hilfsbereitschaft versus Grenzen setzen

Sie erfahren

- Denkmuster, Einstellungen und Ansprüche zu erkennen
- mehr über Reframing
- Erste Hilfe, wenn andere „schwierig“ werden
- wie sag ich’s am besten? Hilfen für ein klares und konsequentes Feedback
- welcher „Schlüssel“ in Ihr „Motivationsschloss“ passt

Medical English für Ärztinnen und Ärzte

Workshop für



TERMINE:

11309	Sa	08.03.25	online	09:00 – 17:00 Uhr
11310	Sa	06.09.25	online	09:00 – 17:00 Uhr

Referent, Markus Ammon oder

Referentin: Jana Kirchberger,
Sprachtrainer, „Arzt und Sprache“

Gebühr: 110,00 €

10 Fortbildungspunkte

Hinweise:

Diese Veranstaltung wird ausschließlich in englischer Sprache durchgeführt. Gute Vorkenntnisse in Englisch sind daher erforderlich. Bitte bringen Sie ein Deutsch-Englisch-Wörterbuch zur Veranstaltung mit.

Sie sind ärztlich tätig und möchten Ihre Englischkenntnisse vertiefen?

Unser Training schafft für Sie die Grundlage einer zugewandten und sicheren Kommunikation mit ausländischen Patientinnen und Patienten. Führen Sie künftig Anamnesegespräche, Untersuchungen, Aufklärung von Patientinnen und Patienten und therapeutische Maßnahmen effektiv auf Englisch durch! Sie erweitern Ihr englisches Vokabular an medizinischen Fachbegriffen, üben den Einsatz für die Praxis und erhalten Strategien, wie Sie Kommunikationsprobleme erfolgreich meistern können. Unser zielorientiertes Trainingskonzept mit einem umfangreichen Skript ist genau auf den Bedarf von Ärztinnen und Ärzten in der Kommunikation mit Patientinnen und Patienten zugeschnitten.

Sie lernen in Englisch

- Anamnese
- körperliche Untersuchung
- Diagnostik
- Aufklärung
- Therapie
- Prophylaxe
- Entlassung/Überweisung
- Anatomie
- Schmerzen/Symptome/Krankheiten

Englischkurs für Psychotherapeutinnen und Psychotherapeuten

Workshop für



TERMINE:

11311	Sa	14.06.25	online	09:00 – 17:00 Uhr
11312	Sa	01.11.25	Frankfurt	09:00 – 17:00 Uhr

Referenten: Susan Lynas-Vogel,

Sprachtrainerin für medizinisches
Englisch
oder

Markus Ammon oder

Jana Kirchberger,

Sprachtrainer, „Arzt und Sprache“

Gebühr: 150,00 € – Präsenztermin
110,00 € – Onlinetermin

10 Fortbildungspunkte

Hinweise:

Gute Grundkenntnisse in Englisch
(mindestens solide Schulenglischkenntnisse)
sind für diesen Kurs erforderlich.
Bitte bringen Sie ein Deutsch-Englisch-Wörterbuch
zum Seminar mit.

Sie sind psychotherapeutisch tätig und möchten Ihre Englischkenntnisse vertiefen?

Dieser Kurs bietet Ihnen Hilfestellung, um die ersten Kontakte zu gestalten. Schwerpunkt ist die direkte Kommunikation mit den Patientinnen und Patienten. Individuelle Themenwünsche können mit Ihnen am Anfang des Kurses vereinbart werden. Um Ihr Hörverständnis zu trainieren, werden kurze Videoclips in diesen Kurs integriert. Vokabelübungen und Rollenspiele geben Ihnen Gelegenheit, das Gelernte direkt zu üben.

Sie lernen in Englisch

- wie Sie Ihre Therapierichtung für Patientinnen und Patienten verständlich beschreiben können
- wie Sie die „Grundregeln“ der Zusammenarbeit darstellen können
- wie Sie die ersten Gespräche in englischer Sprache führen können (Begriffe, die Patientinnen und Patienten verwenden, um ihre körperlichen Symptome und psychische Befindlichkeit, ihre aktuelle Beziehungssituation, Arbeit u. a. zu beschreiben)

Sie werden Gelegenheit haben, Ihre Hilfsangebote (Interventionen, Vorschläge usw.) in Englisch zu formulieren.

Medical English für Praxismitarbeitende – Grundkurs



TERMINE:

11313	Fr	31.01.25	Frankfurt	15:00 – 19:15 Uhr
11314	Mi	17.09.25	Frankfurt	15:00 – 19:15 Uhr

Referentin: Susan Lynas-Vogel,
Sprachtrainerin für medizinisches
Englisch

Gebühr: 100,00 €

Hinweise:

Vorkenntnisse (mindestens drei bis vier Jahre Schulenglisch) sind notwendig. Bitte bringen Sie ein Deutsch-Englisch-Wörterbuch mit.

Ist mein Englisch gut genug, um zum Beispiel einen Termin am Telefon zu vereinbaren?

Wie erkläre ich den Patientinnen und Patienten Anweisungen?

Die Basis für die verbale Kommunikation ist die Sprache. Steht die Patientin oder der Patient vor Ihnen, können Hände und Füße die „fehlenden“ Wörter ersetzen. Aber wie vereinbart man zum Beispiel einen Termin am Telefon? Je besser das Verstehen zwischen Patientin bzw. Patient und betreuendem Personal, desto reibungsloser der Praxisbetrieb und umso zufriedener die Patientinnen und Patienten.

Sie lernen in English

- telefonisch einen Termin zu vereinbaren
- am Telefon die Öffnungszeiten mitzuteilen und die Wegbeschreibung zu geben
- an der Anmeldung Fragen zu beantworten und eine Praxisorientierung zu geben
- im Behandlungsraum Interventionen zu erklären und Anweisungen zu geben



Medical English für Praxis- mitarbeitende – Aufbaukurs

TERMIN:

11315 Mi 26.11.25 Frankfurt 15:00 – 19:15 Uhr

Referentin: Susan Lynas-Vogel,
Sprachtrainerin für medizinisches
Englisch

Gebühr: 100,00 €

Hinweise:

Die Teilnahme am Medical-English-Grundkurs ist Voraussetzung. Der Aufbaukurs knüpft inhaltlich an den Grundkurs an. Bitte bringen Sie ein Deutsch-Englisch-Wörterbuch sowie Ihre Unterlagen vom Grundkurs mit.

Kann ich zum Beispiel bei Beschwerden in Englisch reagieren?

Kann ich englischsprechende Patientinnen und Patienten durch die Behandlung leiten?

Der Aufbaukurs bietet Zeit, um das in dem Grundkurs Erlernte zu vertiefen und komplexere Gesprächssituationen mit Patientinnen und Patienten zu üben. Die Vertiefung der Grundkenntnisse und die Entwicklung von Sicherheit beim Sprechen stehen im Vordergrund.

Sie lernen in Englisch

- mit schwierigen Situationen umzugehen
- Patientinnen und Patienten durch mehrstufige Untersuchungen oder Behandlungen zu leiten
- die Fragen der Patientinnen und Patienten zu beantworten und sie zu Gesundheitsfragen zu beraten

Medical English für Mitarbeitende I – Absolute Beginners



TERMIN:

11316 Fr 14.02.25 online 14:00 – 20:00 Uhr

Referent, Markus Ammon oder

Referentin: Jana Kirchberger,
Sprachtrainer, Arzt und Sprache

Gebühr: 100,00 €

**Wie läuft eine angemessene Begrüßung in
englischer Sprache in der Arztpraxis ab?
Wie kommuniziere ich am Telefon?**

Praktische kommunikative Übungen für Anfängerinnen und Anfänger mit geringen Vorkenntnissen.

Wir begleiten Ihre ersten Schritte in eine angstfreie und handlungsorientierte Patientinnen und Patientenkommunikation auf Englisch. Sie lernen den zentralen Wortschatz kennen, trainieren Ihre Aussprache und üben in vielen Wiederholungsphasen die wichtigsten Sprechansätze, die Sie in Ihrem Praxisalltag benötigen. In Rollenspielen, angeleiteten Partner- und Gruppenarbeiten und aktiven Anwendungsbeispielen lernen Sie mit Spaß und vielen unterschiedlichen authentischen Materialien. Mit unserem ausführlichen Handout können Sie die eingeübten Situationen im Praxisalltag meistern.

Sie lernen in Englisch

- Begrüßung und Vorstellung
- Kommunikation am Telefon
- Kommunikation an der Rezeption
- Kommunikation im Behandlungszimmer
- Buchstabieren/Ausspracheübungen/
Datum/Uhrzeiten
- Patientinnen- und Patientendaten erfragen, Anweisungen geben



Medical English für Mitarbeitende II – English Basic

TERMIN:

11317 Fr 28.03.25 online 14:00 – 20:00 Uhr

Referent: Markus Ammon oder

Referentin: Jana Kirchberger,
Sprachtrainer, Arzt und Sprache

Gebühr: 100,00 €

Wie kann ich diagnostische oder therapeutische Maßnahmen in englischer Sprache anleiten?

Wir trainieren mit Ihnen den zentralen Wortschatz und die Formulierungen, die Sie in immer wiederkehrenden Praxissituationen benötigen. In Rollenspielen, angeleiteten Partner- und Gruppenarbeiten und aktiven Anwendungsbeispielen lernen Sie mit Spaß und vielen unterschiedlichen authentischen Materialien.

Sie lernen in Englisch

- die Aufnahme von Patientinnen- und Patientendaten
- die Kommunikation bei Terminvereinbarungen (auch telefonisch)
- Wege, Praxisräume und Funktionsbereiche zu erklären
- Rezepte, Überweisungen auszuhändigen und weitere Termine zu vereinbaren
- die Verabschiedung der Patientinnen und Patienten



Medical English für Mitarbeitende III – English Advanced

TERMIN:

11318 Fr 12.09.25 online 14:00 – 20:00 Uhr

Referent: Markus Ammon oder

Referentin: Jana Kirchberger,
Sprachtrainer, Arzt und Sprache

Gebühr: 100,00 €

Kann ich die Voranamnese von Patientinnen und Patienten in englischer Sprache durchführen?

Praktische kommunikative Übungen für Teilnehmende mit guten allgemeinsprachlichen Englischkenntnissen. Wir vertiefen mit Ihnen Ihren Fachwortschatz, trainieren Formulierungen und festigen sprachliche Strukturen, die Sie für eine effektive und erfolgreiche Kommunikation mit den Patientinnen und Patienten benötigen. In Rollenspielen, angeleiteten Partner- und Gruppenarbeiten und aktiven Anwendungsbeispielen lernen Sie mit Spaß und vielen unterschiedlichen authentischen Materialien. Unser ausführliches Handout dient Ihnen im Praxisalltag als Nachschlagewerk.

Sie lernen in Englisch

- Aufnahme und Voranamnese
- Kommunikation am Telefon, an der Rezeption und im Behandlungszimmer
- Praxisräume und Funktionsbereiche zu erklären
- Anleitung zu diagnostischen und therapeutischen Maßnahmen
- Körperteile, Symptome und Erkrankungen zu benennen
- Rezepte, Überweisungen, Atteste, Datenschutz
- Schriftverkehr per E-Mail: Termine/Zahlungsmodalitäten/Kostenvoranschläge
- Betreuen, Beraten, Beruhigen



Ende der vertragsärztlichen Tätigkeit – Übergangs- und Abgabeoptionen

TERMINE:

11319	Mi	05.02.25	Online	15:00 – 18:00 Uhr
11320	Fr	21.03.25	Online	15:00 – 18:00 Uhr
11321	Mi	20.08.25	Limburg	15:00 – 18:00 Uhr
11322	Fr	24.10.25	online	15:00 – 18:00 Uhr

Leitung: Beraterinnen und Berater der KVH
Gebühr: kostenfrei

**Perspektivisch möchte ich meine Praxis abgeben.
Wie gehe ich am besten vor?**

**Was muss ich bei der Abgabe meiner Zulassung
beachten?**

Wo und wie finde ich geeignete Praxisnachfolger?

**Wie kann ich meine Praxisübergabe bestmöglich
vorbereiten und ausgestalten?**

Die Beendigung der vertragsärztlichen Tätigkeit sollte gut geplant und begleitet werden. Aus diesem Grund ist es ratsam, dass man sich frühzeitig mit der Praxisabgabe auseinandersetzt. Es ist wichtig, sich vorab Gedanken über einen möglichen zeitlichen Ablauf zu machen. Insbesondere im Rahmen einer Kooperation ist rechtzeitig mit den Partnern abzustimmen, wie die Abgabe ausgestaltet werden soll.

Sie erfahren

- worauf Sie bei der Beendigung Ihrer Tätigkeit achten müssen
- welche Voraussetzungen für eine Weitergabe Ihres Versorgungsauftrags gegeben sein müssen
- wie Sie die Übergangszeit für sich und Ihren Nachfolger oder Ihre Nachfolgerin optimal gestalten können
- welchen zeitlichen Rahmen Sie einplanen müssen



EHV – Ihre Altersversorgung

TERMINE:

11323	Fr	25.04.25	online	15:00 – 18:00 Uhr
11324	Mi	14.05.25	online	15:00 – 18:00 Uhr
11325	Mi	27.08.25	online	15:00 – 18:00 Uhr
11326	Fr	26.09.25	online	15:00 – 18:00 Uhr

Leitung: Beraterinnen und Berater der KVH

Gebühr: kostenfrei

**Welchen Vorteil bietet die EHV für mich?
Wie wirkt sich die EHV bei Angestellten aus?
Warum muss ich in die EHV einzahlen?**

Die Erweiterte Honorarverteilung (EHV) im Bereich der KVH stellt eine bundesweite Besonderheit dar und sichert unseren Mitgliedern einen Beitrag für eine breit aufgestellte Altersversorgung. Im Rahmen der Veranstaltung stellen wir Ihnen die Entwicklung der EHV im Zeitverlauf vor, wie die Berechnung vorgenommen wird und welche Gestaltungsmöglichkeiten Sie innerhalb kooperativer Tätigkeitsformen für die Verteilung der EHV-Punkte haben.

Sie erfahren

- ab wann Sie die EHV in Anspruch nehmen können
- auf welcher Grundlage die Beiträge erhoben werden
- was Sie bei Angestellten beachten sollten
- wie sich die Höhe Ihres Anspruchs aus der EHV berechnet
- welche zusätzlichen Versorgungsansprüche bestehen

ORGANISATORISCHE HINWEISE – WAS SIE SONST NOCH WISSEN MÜSSEN!

An- und Abreise

Erfolgen auf eigene Gefahr.
Die KVH übernimmt keine Haftung.

Datenschutz

Ist für uns selbstverständlich. Die personenbezogenen Daten werden ausschließlich für die Organisation der Veranstaltungen benötigt. Wir wiederum bitten Sie, die Veranstaltungsmaterialien nicht zu verändern, zu vervielfältigen oder an Dritte weiterzugeben.

Gruppengröße

Richtet sich nach Art und Inhalt der Veranstaltung. Workshops finden im kleinen Kreis mit maximal 20 Personen statt. Bei Vorträgen können es bis zu 100 Teilnehmende sein.

Stornierung durch die KVH

Kann vorkommen und erfolgt regulär spätestens 14 Tage vor Veranstaltungsbeginn. Bei unvorhersehbaren Ereignissen (z. B. Referentin oder Referent erkrankt) sind auch kurzfristige Absagen möglich. Bereits gezahlte Kursgebühren werden zurückerstattet. Eine Erstattung anderer Kosten entfällt. Leider haben Sie bei einer Stornierung keinen Anspruch auf eine Ersatzveranstaltung.

E-Learning

Mit Beginn eines E-Learning ist keine kostenfreie Stornierung einer Veranstaltung mehr möglich.

Stornierung durch Teilnehmende

Muss schriftlich spätestens 14 Tage vor Veranstaltungsbeginn erfolgen. Danach fallen die vollen Kursgebühren an.

Teilnahmegebühr

Die Höhe der Teilnahmegebühr gilt pro Person. Darin sind sämtliche Veranstaltungsunterlagen sowie Getränke, gegebenenfalls Pausensnacks und Essen enthalten.

Verpflegung

Richtet sich nach der Dauer der Veranstaltung und ist in der Kursgebühr enthalten. (nur bei Präsenzveranstaltungen)

bis zu 3 Stunden – Getränke

Ab 3 bis zu 6 Stunden – Getränke, Pausensnacks

Ab 6 Stunden – Getränke, Pausensnacks,
warme Mahlzeit

Teilnahmebestätigung

Erfolgt bei vollständiger Teilnahme an der jeweiligen Veranstaltung und wird automatisch in Ihrem Benutzerkonto hinterlegt.

Sie erhalten alle wichtigen Informationen zu den verschiedenen Veranstaltungen
im Veranstaltungsmanagementportal unter
<https://veranstaltung.kvhessen.de/login>

Markus Ammon

Philologe, Gründer und Inhaber von „Arzt und Sprache“

Simone Burkard

Rechtsanwältin, Fachanwältin für Arbeitsrecht

Dr. med. Christoph Claus

Facharzt für Allgemeinmedizin

Volker Dentel

IT-Experte der KV Telematik

Jörn Dutz

Freier Brandschutzbeauftragter, Fachreferent für Brandschutz

Univ.-Prof. Dr. med. Elmar Etzersdorfer

Facharzt für Psychiatrie, Psychosomatische Medizin und Psychotherapie

Ralf Geisel

Geschäftsführer Pflorgeteam Geisel Frielendorf, MDK-Gutachter, bpa-Vorstandsmitglied

Dr. med. Claus Haeser

Facharzt für Allgemeinmedizin

Ariane Hanfstein

Personal- und Teamcoach, Trainerin für Praxismanagement und Teamführung

Holger Haug

Geschäftsführender Gesellschafter „Die Seminarschneider“

Olav Heringer

Facharzt für Innere Medizin SP Hämatologie und Onkologie

Jana Kirchberger

M.A. Sprachtrainerin und interkultureller Coach, Mitbegründerin und Teilhaberin von „Arzt und Sprache“

Susan Lynas-Vogel

Sprachtrainerin für medizinisches Englisch

Ruth Müller

Dipl.-Psychologin

Dr. med. Johannes Neuwirth

Facharzt für Haut- und Geschlechtskrankheiten

Mark Peters

Technischer Betriebswirt (IHK), externer Datenschutzbeauftragter, zertifizierter IT-Grundschutz (BSI-Berater) Ausbilder

Katja Rusch-Saalfrank

Saalfrank & Partner, Betriebswirtin für Management im Gesundheitswesen, Auditorin für ISO 9001

Dr. med. Pia Sack

Fachärztin für Psychotherapeutische Medizin, Zusatzbezeichnung: Sozialmedizin
Tätigkeitsschwerpunkt: frühe Bindungsförderung zwischen Mutter und Kind (bereits in der Schwangerschaft)

Dipl.-Betriebswirt (FH) Michael Schäfenacker

Geschäftsführender Gesellschafter „Die Seminarschneider“

Barbara Schaller-Knop

Fachexpertin für Gewaltprävention

Daniel Schaupp

Datenschutzexperte im Gesundheitswesen, Prokurist bei DeltaMed Süd

Jens Schwarz

Notfallsanitäter, Fachwirt im Sozial- und Gesundheitswesen

Martina Seelinger

Pädagogin, Praxisgeschäftsführerin, Stresstherapeutin

Ute Stille

Diätassistentin, Ernährungsmedizinische Beraterin

Mathias Strauch

Trainer für Erste Hilfe, mediceach GmbH

Holger Strehlau

Geschäftsführer digiFORT Gesundheit und Pflege GmbH

John Szoke

Fachkraft für Arbeitssicherheit

Dr. med. Fabian Tölle

Facharzt für Allgemeinmedizin

Prof. Dr. med. Marcel Verhoff

Direktor des Instituts für Rechtsmedizin des Universitätsklinikums Frankfurt

Thomas Viehmeyer

Geschäftsführer Akademie für Kompetenz im Gesundheitswesen AKG GmbH, Pflegetherapeut Wunde ICW e.V.

Dr. med. Alexandra Weizel

Fachärztin für Innere Medizin, Mediatorin

Dr. med. Norbert Weykunat

Facharzt für Hygiene und Umweltmedizin, KVH

Mechthild Wick

Systemischer Coach,
Personaltrainerin

Dr. med. Klaus Winckler

Facharzt für Innere Medizin, Ernährungsmediziner

Dr. med. Armin Wunder

Facharzt für Allgemeinmedizin

Darmstadt:

Kassenärztliche Vereinigung Hessen
Pallaswiesenstraße 174 • 64293 Darmstadt

Frankfurt:

Kassenärztliche Vereinigung Hessen
Europa-Allee 90 • 60486 Frankfurt am Main

Gießen:

Kassenärztliche Vereinigung Hessen
Mittermaierstraße 27 • 35394 Gießen

Kassel:

Kassenärztliche Vereinigung Hessen
Karthäuserstraße 7 – 9 • 34117 Kassel

Limburg:

DOM Hotel Limburg
Grabenstraße 57 • 65549 Limburg

Wetzlar:

Buderus Arena Wetzlar
Wolfgang-Kühle-Straße 1 • 35576 Wetzlar

Wiesbaden:

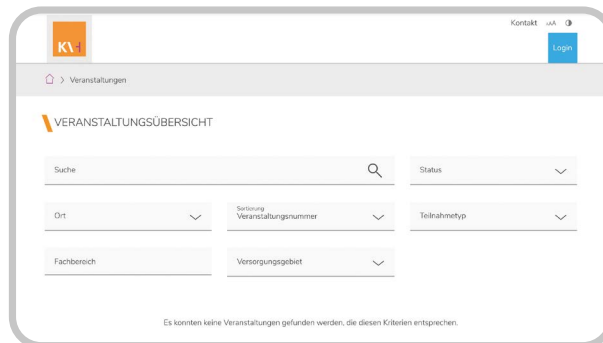
EBENE 11
Dotzheimer Straße 11 • 65185 Wiesbaden

VERANSTALTUNGSMANAGEMENT GEHT EINFACH, ZEITNAH UND TRANSPARENT!

Sie sehen und buchen die Veranstaltungen bequem über unser Veranstaltungsportal und können hilfreiche Materialien downloaden.

- Sie legen sich ein Benutzerkonto an und somit gehören erneute Angaben zu Ihrer Person und zu Ihrer Praxis der Vergangenheit an.
- Sie sehen alle Veranstaltungen, inklusive der Verfügbarkeit in Echtzeit.
- Sie können Veranstaltungen je nach Interesse filtern, so zum Beispiel auch nach Ihrer Zielgruppenzugehörigkeit, sodass Sie alle Veranstaltungen sehen, die für Sie interessant sein können.
- Sie bekommen unmittelbar nach der Buchung eine Mitteilung über eine erfolgreiche Anmeldung.
- Sie können jederzeit sehen, welche Veranstaltungen Sie bereits gebucht, aber auch besucht haben.
- Alle Materialien und Unterlagen stehen Ihnen auch im Nachgang digital zur Verfügung.
- Stornieren? Kein Problem: Solange die Stornierungsfrist nicht abgelaufen ist, können Sie die Veranstaltung jederzeit über „Meine Buchungen“ stornieren.
- Sie stehen auf der Warteliste? Dann werden Sie unmittelbar informiert und via Mail gefragt, ob Sie teilnehmen möchten, wenn ein Platz frei wird.
- Sie haben Fragen? Nutzen Sie unser Kontaktformular, und das Team Qualitäts- und Veranstaltungsmanagement kümmert sich schnellstmöglich um Ihr Anliegen.

Legen Sie gleich los unter
<https://veranstaltung.kvhessen.de>





DIALOGPOST

Ein Service der Deutschen Post

ALLEMAGNE Port payé



KASSENÄRZTLICHE
VEREINIGUNG
HESSEN

*Besuchen Sie
uns auch auf*

-  www.kvhessen.de
-  www.facebook.com/kvhessen
-  www.arzt-in-hessen.de
-  www.facebook.com/arztinhessen

Veranstalterin:

Kassenärztliche Vereinigung Hessen
Körperschaft des öffentlichen Rechts
Europa-Allee 90
60486 Frankfurt am Main